



Amtsblatt des Landkreises Meißen

Unbürokratische Hilfe für
Firmen Seite 2
Veranstaltungskalender
Juni Seite 5
Amtliche Bekannt-
machungen Seiten 7 bis 11



Freitag 1. Juni 2012



Wacker-Chemie auf Erfolgskurs

Seit dem Jahr 2011 gehört das Werk Nünchritz der Wacker Chemie AG zu den weltweit wichtigsten Produzenten von hochreinem polykristallinem Silizium zur Stromerzeugung aus Sonnenenergie. Im Herbst wurden die Anlagen mit einem Investitionsvolumen von rund 900 Millionen Euro langsam hochgefahren, im April erreichte die Produktion ihr Ziel von rund 15 000 Tonnen pro Jahr. Mit viel Prominenz, darunter der Bundesverteidigungsminister Dr. Thomas de Maizière und Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich, wurde der erfolgreiche Start gefeiert. Das vor über 100 Jahren gegründete Chemiewerk gehört seit 1998 zum WACKER-Konzern. Seither hat das Unternehmen 1,5 Milliarden Euro in neue Produktionsanlagen aber auch in Sicherheit und Um-

weltschutz investiert. Landrat Arndt Steinbach fand viel anerkennende Worte für das Chemieunternehmen mit über 1 400 Angestellten allein in Nünchritz: „Auf diesen Tag hat das Werk seit dem Probetrieb im Herbst 2011 hingearbeitet. Es ist eine beeindruckende Leistung und keiner kommt ohne Anerkennung an diesem Standort vorbei. Das erfüllt mich wie Tausende andere Menschen im Landkreis mit Stolz. Wacker und die Region sind ein starkes Team, darum hat die Kreisverwaltung diese Investition auch stets engagiert und verantwortungsvoll begleitet.“ Unser Foto zeigt Landrat Arndt Steinbach (r.) mit Firmeninhaber Peter-Alexander Wacker beim Rundgang anlässlich der feierlichen Inbetriebnahme.

www.wacker.com Foto: Wacker

Bürgerzorn contra Windkraftanlagen

Eine Mappe mit 2 400 Unterschriften überreichte die Bürgerinitiative „Gegenwind - Rödersche Heide“ an Landrat Arndt Steinbach am Beginn der Fahrt entlang der Windparktrassen zwischen Radeburg und Großenhain. Es sind die vielfachen Reaktionen auf die sogenannte Teilfortschreibung des Regionalplanes zur Windenergienutzung. Seit Wochen sind die Bürgerinitiativen Rödersche Heide und Zabeltitz bemüht, den Beschluss der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge zur Auslegung wie Anhörung des Entwurfes in vorgelegter Fassung zu verhindern. Ob diese Bestrebungen wirklich sinnvoll sind, muss zumindest kritisch gesehen werden. Die Anhörung zur Natur- und Umweltpflege, zu Sicherheitsfragen oder zum Immissionsschutz

kann dem Verfahren Rechtssicherheit geben. Doch das Argument, ohne Rechtskraft kommt es zur Öffnung des Außenbereichs für den Bau der Anlagen, beeindruckt zumindest die BI in Zabeltitz wenig.

Rote Ballons warnen vor hohen Windrädern

Der Freistaat Sachsen plant in seinem Energie- und Klimaprogramm bis 2022 eine jährliche Energieproduktion aus Windkraftanlagen von 3 500 GWh pro Jahr, der regionale Anteil daran soll 653 GWh betragen. Um dieses Ziel zu erreichen, müsste die Zahl der Anlagen deutlich steigen. „Dem Konzept folgte die Öffnung von Waldflächen für den Bau von Windkraft, damit sollen neue Standorte erschlossen und vorhandene erweitert werden“, erläutert



Mitglieder der Bürgerinitiative zeigen Landrat Michael Geisler (r.) vor den Toren Zabeltitz die eventuellen Standorte der Windräder.

Foto: Thöns

Michael Tomeit, in der Kreisverwaltung verantwortlich für die Regionalplanung. Der Bürgerzorn ließ nicht lange auf sich warten. Zunächst im Osterzgebirge und nun auch im Landkreis Meißen. Die beiden Landräte Arndt Steinbach und Michael Geisler, er ist zudem der Vorsitzende des Regionalen Planungsverbandes, sind die ersten Adressaten für die massive Kritik. Rund um Zabeltitz hatte die BI schon mal rote Heliumballons in Höhe der geplanten Windräder installiert. Beide Gruppen haben viele Argumente gegen den Bau der Anlagen gesammelt: Gesundheitliche Schäden, Vernichtung von Waldflächen, Gefahren für den Vogelzug. Die Argumentationskette füllt Ordner. Bleibt die Frage, woher der Strom kommen soll?

Weiter auf Seite 2 ►

Neue Ortsumgehung für Verkehr geöffnet

Wer sich noch an die DDR und ihre Straßen erinnern kann, denkt zuerst an Schlaglöcher, Risse oder dicke Teerschichten. Inzwischen sind solche Zustandsberichte nur noch Geschichte. Als am 3. Mai der zweite und letzte Bauabschnitt der Ortsumfahrung B 98 in Großenhain für den Verkehr geöffnet wurde, probierte sich Oberbürgermeister Burkhard Müller als Chronist.

Mehr als 40 Jahre hat das Vorhaben B 98 gedauert - von den vergeblichen Versuchen der staatlichen Planwirtschaft bis zur Realisierung in der Marktwirtschaft. Doch noch ist die neue Straße nicht komplett! Landrat Arndt Steinbach nannte die kritischen Orte: „Erst die Umfahrungen in Glaubitz, Wildenhain, Schönfeld und Thiendorf machen dieses Projekt perfekt, denn es ist eine Voraussetzung für das ehrgeizige Konzept Dresdner Industriebogen.“

Wie ein Band sollen die B 98 und die B 169 die Autobahnen bei Thiendorf und Döbeln miteinander verknüpfen. Auf diesem Weg - so die Hoffnung - werden sich neue Investoren für die Gewerbegebiete links und rechts der Bundesstraßen bzw. den Zeithainer Industriepark finden. Unrealistisch ist das nicht! So will sich im Glau-



Beim feierlichen Banddurchschnitt an der B 98, von rechts: Dr. Thomas de Maizière, Arndt Steinbach, Sven Morlock, Jan Mücke und Burkhard Müller.

Foto: Thöns

bitzer Industriegebiet demnächst eine amerikanische Firma ansiedeln. „Der erste Informationsbesuch hat stattgefunden“, so Landrat Arndt Steinbach. Die Landkreisverwaltung werde diese Pläne engagiert begleiten, denn immerhin gehe es um 68 Arbeitsplätze in einem vorwiegend metallverarbeitenden Unternehmen.

Rund 26 Millionen Euro will die Firma mit dem Namen ERVIN Germany GmbH in Glaubitz investieren. Weitere Erfolgsgeschichten sind nicht zu übersehen wie Wacker Chemie in Nünchritz oder Kronospan in Lampertswalde. Sie alle - die Riesaer Unternehmen einbezogen - warten auf einen zügigen Fortgang der gro-

ßen Verkehrsprojekte im Landkreis Meißen.

2 von 3 für den Landkreis Meißen

Und so richteten sich zur Straßenfreigabe viele hoffnungsvolle Blicke auf den Bundesminister Dr. Thomas de Maizière, den Parla-

mentarischen Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Jan Mücke wie den sächsischen Wirtschaftsminister Sven Morlock. Rund 14 Millionen Euro hat der Bund in den rund fünf Kilometer langen Straßenneubau in Großenhain investiert. Doch Jan Mücke konnte mit weiteren Zahlen beeindrucken: 13,8 Milliarden hat die Bundesregierung in den letzten zehn Jahren in Deutschlands Straßen gesteckt.

Der Freistaat Sachsen konnte 75 Prozent aller großen Straßenbauvorhaben realisieren und belegt im deutschen Straßenbauranking Platz 3. „Eine zusätzliche Milliarde Euro“, informierte der Staatssekretär mit Blick zum Bundesverteidigungsminister und Mitglied des Bundestages Dr. de Maizière, „hat der Bundestag für elf Straßenbauvorhaben 2012 bereitgestellt. Drei Projekte davon sind in Sachsen geplant und davon wiederum zwei im Landkreis Meißen, nämlich in Deutschenbora und Krögis.“ So könne es weitergehen, meint ein Bauunternehmer aus Riesa. Doch selbst wenn die (Fort)Schritte kleiner werden sollten, hat der Straßenbau immer noch einen hohen Stellenwert in Sachsen und im Landkreis Meißen.

Fortsetzung von Seite 1

Ein Brief vom Landrat an den Ministerpräsidenten

Die Politik wie der Planungsverband haben die Infotour für viele Gespräche genutzt. Am anderen Morgen schrieb Landrat Arndt Steinbach einen Brief an den sächsischen Ministerpräsidenten: „Die derzeit vom Freistaat geforderte Menge an Elektrizität durch Windkraft und die damit geplanten Anlagen in der Großenhainer Pflege sind aus meiner Sicht ein unzulässiger Eingriff in eine intakte Natur sowie die Lebensqualität der Menschen in der Region.“ Die Akzeptanz der Energiewende verknüpft mit den Windrädern sei in der Bevölkerung sehr gering. „Aus meiner Sicht“, schreibt Arndt Steinbach weiter, „muss das Energiekonzept des Freistaates Sachsen auf den Prüfstand und das möglichst schnell.“ Landrat Michael Geisler versprach aus Sicht des Planungsverbandes eine nächste Diskussionsrunde unter Einbeziehung der vorgebrachten Argumente gegen die Anlagen. Schließlich gibt es nicht nur im Landkreis Meißen Proteste mit Blick auf die aktuelle Entwicklung der Energiewende.

www.rpv-elbtalosterz.de

Das kommunale Jobcenter betreut Arbeitslosengeld II/Sozialgeld-Bezieher im Landkreis Meißen und unterstützt mit seinem Arbeitgeberservice Firmen bei der Suche nach geeigneten Arbeits- und Fachkräften. Freie Stellen und entsprechender Personalbedarf können über die Hotline 03521/7254900 gemeldet werden. Je nach Branche und Region setzt sich der Arbeitgeberservice dann mit dem Arbeitgeber in Verbindung.

Zum Jobcenter-Service für Firmen gehören die Beratung vor Ort, Sichten von Bewerbungsunterlagen mit qualifizierter Vorauswahl, Information zu bestehenden Fördermöglichkeiten, Unterstützung der mittel- und langfristigen Planung bei Stellenbesetzungen und bei Bedarf passgenaue Qualifizierung der Bewerber. So zum Beispiel auch die „ELBLANDSCHWESTERN“, die im ambulanten Pflegedienst immer auf der Suche nach geeigneten Fachkräften sind. Im Bewerberpool des Jobcenters wurden sie fündig. Innerhalb von nur zwei Tagen nach Aufnahme des Jobangebotes stellten sich drei Bewerberinnen beim Arbeitgeber vor und nach einwöchiger betrieblicher Trainingsmaß-



Viola Harnisch (r.) freut sich über engagierte Mitarbeiter.

Foto: Michel

nahme bekamen zwei von ihnen einen festen Arbeitsvertrag. Geschäftsführerin Kerstin Brunner-

Haak ist sehr zufrieden mit ihren neuen Mitarbeiterinnen. „Dank der schnellen und unkomplizierten

Arbeit im Jobcenter konnten wir unseren kurzfristigen Personalbedarf decken und sind an weiteren Vermittlungen interessiert“, sagt sie. Erst kürzlich wurde ein ehemaliger Arbeitslosengeld II-Empfänger eingestellt, der zwar schon älter ist und zudem als Quereinsteiger mit einem fachfremden beruflichen Hintergrund die neue Tätigkeit aufnimmt, aber motiviert und engagiert sehr gute Arbeit leistet.

Eine bewährte Zusammenarbeit bei der Vermittlung von Arbeitnehmern und Auszubildenden besteht auch mit der REMONDIS Elbe-Röder GmbH. Mittlerweile sind hier zehn Arbeitskräfte beschäftigt, die durch den Arbeitgeberservice des Jobcenters vermittelt wurden. Sie arbeiten in der Ver- und Entsorgung oder als Beifahrer in Entsorgungsfahrzeugen. Betriebsleiterin Viola Harnisch schätzt die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeberservice: „Unsere Arbeit wird oft nur mit der Müllentsorgung in Verbindung gebracht; uns geht es aber vielmehr um die Wertschöpfung und Wiedergewinnung von Rohstoffen. Dass das Jobcenter uns hierfür engagierte Leute vermittelt, freut mich sehr.“

Unbürokratische Hilfe für Firmen

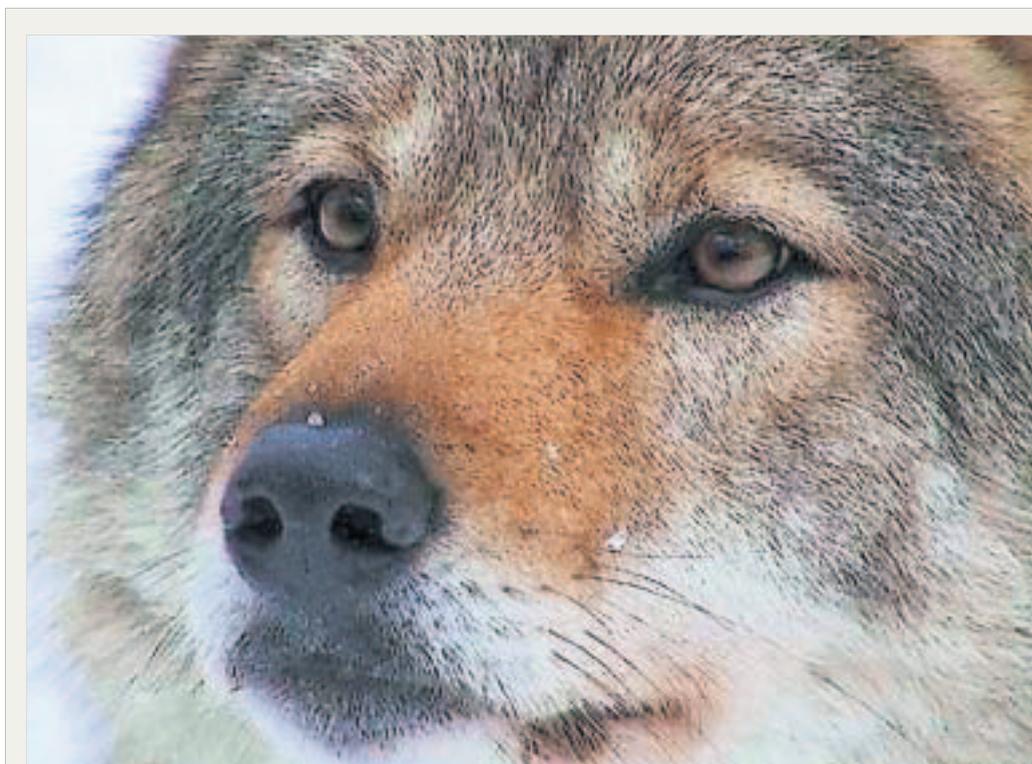


Das Porträt: Canis lupus

Einst setzten die Menschen dem letzten Wolf ein Denkmal wie bei Moritzburg. Inzwischen ist der Canis lupus zurückgekehrt und lebt - nicht konfliktfrei - wieder in heimischen Wäldern. Wohl kaum ein Tier polarisiert Menschen so stark wie der Wolf. Ob die Geschichten vom bösen, gefräßigen Wolf aus der Märchenwelt daran einen Anteil haben, ist nicht erwiesen. Zumindest hat es der graue Vierbeiner nicht leicht, die Herzen der Menschen zu erobern. Umso erfreulicher ist der im neuen sächsischen Jagdgesetz festgeschriebene Wolfsschutz. Damit ist zumindest für die nächste Zeit der Diskurs zwischen Gegnern und strikten Wolfshütern beendet.

So sehr der Mensch den Hund liebt, so sehr scheint er den Wolf zu fürchten. Doch auch er kommt aus der Familie der Hunde (Canidae). Wölfe haben feste soziale Bindungen, leben und jagen in Familienverbänden. Hauptbeute sind Huftiere.

Der Wolf war bis zur Entwicklung der Land- und Herdenwirtschaft das am weitesten verbreitete Raubtier der Erde. Dass sie heute vor allem als Waldtiere bekannt sind, liegt auch darin begründet, dass der Mensch sie frühzeitig aus offenen Landschaften vertrieben hat. Der Konflikt Mensch-Wolf ist also nicht neu! Der Freistaat Sachsen hat 2010 ein Fördergebiet zum Herdenschutz gegen Wolfsübergriffe ausgewiesen, das 2011



Der Wolf

Foto: Archiv

nochmals erweitert wurde. Dazu gehören heute die Landkreise Meissen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Teile der Landkreise Mittelsachsen, Leipzig und Nordsachsen. Diese Geografie beschreibt auch den aktuellen Lebensraum der Wölfe in Sachsen. Der Landkreis Meissen liegt im Randbereich des Streifgebietes der

in der Königsbrücker Heide lebenden Wolfsfamilie.

Eine Wolfsfamilie besteht immer aus dem Elternpaar und deren Nachkommen. Da Wölfe erst im Lebensalter von zwei Jahren geschlechtsreif werden, bleiben sie zunächst bei den Eltern. Übrigens helfen die Jährlinge bei der Aufzucht der neuen Geschwister be-

vor sie sich ein freies Revier suchen und selbst eine Familie gründen. Eine Paarung verwandter Tiere findet bei Wölfen fast nie statt.

Jede Familie lebt in festen und durch Harn markierten Revieren, die gegen Artgenossen verteidigt werden. Die Größe des Reviers ist abhängig von der Zahl der Beute-

tiere und liegt zwischen 150 bis 238 Quadratkilometer. Auf der sächsischen Speisekarte stehen vor allem Wildschweine und Rotwild sowie Haustiere bei leichter Beute. Der Freistaat Sachsen gleicht laut Naturschutzgesetz Schäden an Nutztieren, die auf das Wolfskonto gehen, aus. „Aber“, so Thomas Pfeiffer aus dem Kreisumweltamt, „läuft die Frist am 30. Juni 2012 aus. Entschädigungen werden dann nur noch gezahlt, wenn entsprechende Schutzvorrichtungen nachgewiesen werden können.“ Das Fördergebiet zum präventiven Herdenschutz wurde im Juni 2011 auf den gesamten Landkreis Meissen ausgedehnt. Jetzt sollten alle Nutztierhalter den ausreichenden Schutz ihrer Tiere prüfen und ggf. Schutzmaßnahmen realisieren bzw. einen Antrag auf Förderung stellen. Ansprechpartner ist das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft 0172/3557602.

Insgesamt nimmt der Wolfsbestand zu - in Deutschland, Spanien, Italien, Kroatien oder der Slowakei. Im Jahr 2000 wurde im sächsischen Teil der Lausitz erstmals seit 100 Jahren wieder eine erfolgreiche Reproduktion des Wolfes in Deutschland nachgewiesen. Ende Februar 2012 lebten in der Oberlausitz sowie in Brandenburg zwölf Wolfsfamilien, das sind etwa 50 bis 60 Wölfe.

www.wolfsregion-lausitz.de

Meine Freizeittipps für den Monat Juni

In der zweiten Juniwoche möchte ich Sie herzlich nach Meissen zum **Literaturfest 2012** einladen. An fünf Tagen vom 6. bis zum 10. Juni verwandeln sich die Gassen, Höfe, Turmzimmer oder die Räume der Albrechtsburg in einen großen Lesesaal, gefüllt mit Geschichte und Geschichten. Es wird eine Entdeckungsreise durch die Literatur, denn 150 Lesungen stehen in diesem Jahr auf dem Programm. Als mich die Veranstalter fragten, ob ich die Schirmherrschaft auch über die 4. Folge des Literaturfestes übernehmen würde, gab es auf meiner Seite kein Zögern. Lesen gehört zu meinen Leidenschaften, für die ich leider viel zu wenig Zeit habe. Darum nutze ich jede Gelegenheit zum Lesen oder - wie in Meissen - zum Vorlesen. In diesem Jahr öffnen erstmalig auch die Kirchen der Stadt ihre Türen für das Literaturfest. So wird es noch mehr Orte der Begegnungen geben, denn neben dem Erlebnis Literatur kommen Sie ganz schnell mit dem



Bundesverteidigungsminister Dr. Thomas de Maizière Foto: Thöns

Sitznachbarn ins Gespräch. Es sind familientaugliche und sehr fröhliche Tage. Und 2012 zudem ein spannendes Fest nicht nur auf den verlegten Buchseiten. Die Sparkasse Meissen hat einen

Schreibwettbewerb für Kinder, Jugendliche und Schulklassen ausgeschrieben. Aus über 100 Einsendungen vom Gedicht bis zum Theaterstück werden gegenwärtig durch eine Jury die Sieger ermit-

telt und am 10. Juni ab 17 Uhr auf dem Rathausplatz in Meissen ausgezeichnet. Neben der Prämierung junger Literatur werde ich auch meinen Teil zum Literaturfest 2012 beisteuern: Ein Kapitel aus „Tim Thaler und das verkaufte Lächeln“ von James Küss am 10. Juni, 16 Uhr, ebenfalls auf dem Marktplatz in Meissen. Doch ich möchte Ihnen auch die anderen Vorleserinnen und Vorleser sowie Autorinnen und Autoren empfehlen. Mehr Informationen zum Programm wie den Akteuren erhalten Sie unter www.literaturfest-meissen.de

Ein weiteres, im Vergleich zu Meissen noch etwas traditionsreicheres Fest lädt vom 15. bis 17. Juni nach Großenhain ein: **Das Erlebnisfest der Sinne**. Es ist eine doppelte Freude zum Feiern, denn der alte Stadtpark mit seinem einmaligen Baumbestand gehörte zu den Naturopfern des Tornados 2010. Damals musste das Fest abgesagt werden, in diesem Jahr wird es nachgeholt. Ein tolles Pro-

gramm mit den Herrschern der Welt, mit Turbulenzen nicht aus der Luft, sondern als Künstlerworkshop, einem Blick zurück auf 10 Jahre Sächsische Landesgartenschau, viel Musik und natürlich Kulinarischem erwartet die Besucher. Zudem können Sie die großartige Aufbauleistung der Stadt nach dem verheerenden Sturm bewundern. Auch für dieses Fest gilt das Attribut „familienfreundlich“ und zum Thema Wahrnehmung der Sinne sind unsere Kinder ohnehin kleine Meister. Informationen rund um das Programm bitte unter www.erlebnisfest-grossenhain.de

Weitere Termine und Tipps für Ihre Freizeit finden Sie auf der Seite 5. Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Monat Juni im Landkreis Meissen

Ihr
Dr. Thomas de Maizière
Bundesverteidigungsminister
und Mitglied des Bundestages

SZ-Weinwanderung rund um Meißen

Aber auch in Radebeul gibt es am 8. Juli eine Menge zu erleben: Eine Weltmeisterschaft im Weinkorkenweitwurf

Die Entdeckertour der Sächsischen Zeitung startet wieder. Die Weinberge zwischen Radebeul und Meißen sind am 8. Juli mit dabei. Die Weingüter der Region haben sich sehr gut entwickelt, sie schafften moderne Technik an und wurden zu Erlebniszentren im Elbland. Die SZ organisiert Wandertouren zwischen den Weingütern. Und die sind natürlich geöffnet, laden zu Führungen ein, zu Weinproben - und einfach zum Genießen.

Die Winzer im Elbland stellen Spitzenweine her. Wie sie das genau machen, können SZ-Leser am 8. Juli bei den Weinwanderungen erleben. Der Radebeuler Winzer Friedrich Aust hat noch etwas ganz besonderes vor. Mit dem Sommelier Silvio Nitzsche lädt er zu einer Weltmeisterschaft im Weinkorkenwerfen ein. In Radebeul und Meißen sind Rundwanderwege ausgeschildert. Start ist in der Radebeuler Lößnitzschänke oder in der Meißener Winzergenossenschaft. Besonders eindrucksvoll in Radebeul ist die Tour bis zum Schloss Wackerbarth oder in Meißen bis zum Weinhaus Schuh. Hier können



Winzer Walther Schuh wird die Wanderer auf dem „Klausenberg“ empfangen.

Foto: C. Hübschmann

Gäste den guten Wein probieren.

In Meißen gibt es neben der Tour zum Weinhaus Schuh noch eine zum Schloss Siebeneichen und zur Burg. Die Winzergenos-

senschaft bietet stündliche Kellerführungen an. Im Tierpark Meißen erhält jeder Wanderteilnehmer 50 Prozent Rabatt auf den Eintritt. Das Schloss Siebeneichen ist für

Besucher geöffnet. Es gibt halbstündliche freie Führungen von 10.30 bis 14 Uhr. Die Meißener Albrechtsburg bereitet ein Picknick auf dem Schlosshof vor. Dazu

wird eine Riesentafel aufgestellt. Jeder kann dazu sein Essen auch selbst mitbringen. Ein Programm wird vorbereitet. Der Eintritt in die Burg kostet nur die Hälfte. Der Weg zum Burghof führt am neu aufgerebten Burgberg vorbei.

Tickets für 6 Euro (Kinder bis 18 frei) gibt es in den SZ-Treffpunkten und am 8. Juli in der Winzergenossenschaft Meißen, auf Schloss Wackerbarth und der Lößnitzschänke Radebeul. Karten sind auch telefonisch unter 0351 4864 2002 (9 bis 18 Uhr) erhältlich.

Gewinnspiel

Wir verlosen vier mal zwei Freikarten für die SZ-Entdeckertour am 8. Juli. Um diese zu gewinnen, senden Sie bis 20. Juni 2012 die Antwort auf folgende Frage an: Sächsische Zeitung, Niederauer Str. 43, 01662 Meißen.

Wir wollen von Ihnen wissen: Welches Jubiläum feiert die Sächsische Weinstraße in diesem Jahr.

Bitte vergessen Sie nicht Absender und Telefonnummer, damit wir die Gewinner benachrichtigen können.

Aufstiegschancen

Die demographische Entwicklung verändert unser Zusammenleben, und advita bietet Ihnen die Möglichkeit, sich dabei einzubringen und zu verwirklichen. Wir wollen zusammen dafür arbeiten, dass Menschen jeden Alters miteinander leben. Dafür brauchen wir Sie!

advita sucht

für die **ambulante Pflege** und die **Intensivpflege** unserer Kunden im **advita Haus Weinböhla**

examinierte Pflegefachkräfte

mit Erfahrung in der Ambulanz. Wenn Sie gerne unter Menschen sind, Spaß am Lernen haben und auch gerne Verantwortung übernehmen, passen Sie ideal zu advita. Von Anfang an werden Sie Teil des Teams sein und ihren Beitrag dazu leisten, dass Menschen ihr Leben mit allen Sinnen führen und genießen können.

advita bietet

Ihnen **Voll- und Teilzeitstellen in einem innovativen Unternehmen** mit **unbefristetem Arbeitsvertrag** und einer **Bezahlung mit Höchstzuschlägen**, die Ihrer Leistung gerecht wird. Leben heißt für uns lernen, weshalb unsere Mitarbeiter regelmäßig an **Weiterbildungen** teilnehmen, um sich selbst und dadurch advita nach vorne zu bringen. Selbstverständlich bekommen Sie eine **individuelle Einarbeitung** und haben Anspruch auf **betriebliche Altersversorgung**.

Bewerbungen mit frankiertem Rückumschlag an

advita Pflegedienst GmbH

Kantstraße 151

10623 Berlin

oder an personal@advita.de

advita
Pflegedienst



www.advita.de



Veranstaltungskalender Juni

Fotorätsel Juni



Die Lösung für das Fotorätsel Mai lautete Schloss Oberau. Die Karten für die Konzertlesung mit Heinz Rudolf Kunze im Zentralgasthof Weinböhl gingen nach Dresden und Radebeul. Herzlichen Glückwunsch!

Heute wollen wir von Ihnen wissen, in welchem Baustil das Schloss Schönfeld bei Großenhain errichtet wurde. Vielleicht kennen Sie auch die Jahreszahl und den Bauherrn? Auf den glücklichen Gewinner wartet ein Einkaufsgut-

schein für den Spargelhof in Nieschütz in Höhe von 50 Euro. Ihre Postkarte senden Sie bitte bis zum 11. Juni an das Büro Landrat, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Telefonnummer nicht vergessen! Foto: Thöns

03525/529420.

■ **8. Juni - Nieska Dorfkirche** Orgelsommer 2012 Konzert für Orgel und Violoncello, 19 Uhr.

■ **8. Juni - Meißen Albrechtsburg** Thomas Stelzer&friends - Konzert im Großen Saal, 20.30 Uhr. Karten und Info: 03521/4707-0 oder www.albrechtsburg-meissen.de

■ **8. Juni - Meißen Schloss Proschwitz** Italienische Nacht mit dem Philharmonischem Kammerorchester. Sprecher: Lars Jung, 20 Uhr. Info und Karten: 03523/700186.

■ **8. bis 10. Juni - Riesa Nickritz** Stadtteilst.

■ **9. Juni - Radebeul Karl-May-Museum** Kindertag „Im Wilden Westen“, 14 Uhr. Info: 0351/8373010 oder www.karl-may-museum.de

■ **9. Juni - Meißen Theater** Literatur und Sommerfest ab 15 Uhr Info: 03521/41550 oder www.theater-

meissen.de

■ **10. Juni - Coswig Villa Teresa** Klavierabend mit Mayumi Sakamoto, 18 Uhr. Info und Karten: 03523/700186

■ **10. Juni - Radebeul Friedenskirche** Orgelsommer mit Gospelkonzert, 17 Uhr.

■ **10. Juni - Schönfeld Traumschloss** Kabarett mit Erik Lehmann „Wünscht Herr Lehmann gute Besserung!“, 16 Uhr. Karten und Info: 035248/20360 oder info@schoenfelder-traumschloss.de

■ **13. Juni - Coswig Hauptstraße 17** Eröffnung Mehrgenerationenhaus ab 10 Uhr. Info: 03523/7749469.

■ **15. Juni - Großenhain Stadtpark** „Philharmonic Swing“ - Open-Air-Konzert mit der Neuen Elbland Philharmonie zum Erlebnisfest der Sinne. Solisten Götz Bergmann and his Gentlemen & Sängerin Annika Ses-

terhenn mit Orchestertiteln, Filmmusiken und Songs aus der Zeit des Swing, 20 Uhr. Info: 03521/505555 oder www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **15. Juni - Rathen Felsenbühne** Premiere „Old Surehand“ von Olaf Hörbe frei nach Karl May mit den Landesbühnen Sachsen, 19 Uhr. Info und Karten: 0351/8954214 oder www.dresden-theater.de

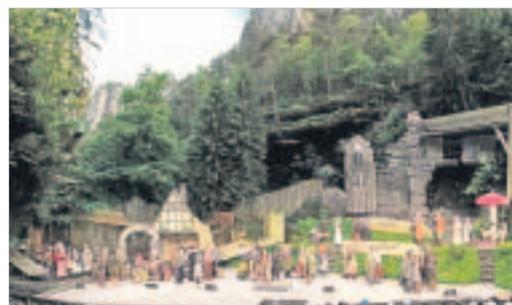
■ **15. bis 17. Juni - Großenhain Stadtpark** 7. Erlebnisfest der Sinne (siehe auch Seite 3). Infos unter: www.erlebnisfest-grossenhain.de

■ **15. und 16. Juni - Radebeul Schloss Wackerbarth** „Tangokurse“, 16 bzw. 19 Uhr. Info: www.schloss-wackerbarth.de

■ **16. Juni - Meißen Klosteruine** Rosenfest im Lustgarten von 14 bis 22 Uhr mit Musik, Markt, Rosendelikatesen und Kinderprogramm. Info:



Am 8. Juni auf der Albrechtsburg Meißen: Thomas Stelzer & friends. Fotos (2): PR



Ein besonderes Erlebnis ist immer wieder eine Vorstellung auf der Felsenbühne Rathen.

Meißner Hahnemannzentrum e.V., 03521/400234, info@hahnemannzentrum-meissen.de

■ **16. Juni - Meißen Theater** Philharmonisches Konzert „Mozart à la Haydn“ mit der Neuen Elbland Philharmonie. Solist: Fabian Kunkel (Fagott), 19.30 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder www.theater-meissen.de

■ **17. Juni - Berbisdorf Dorfkirche** Orgelsommer 2012 Konzert für Orgel und Gesang, 17 Uhr.

■ **17. Juni - Coswig Park&Villa Teresa** „In Epikurs Garten“ mit Epikur, Diogenes, Timaios, Xanthippe. Regie: Helfried Schöbel, 16 Uhr. Info und Karten: 03523/700186.

■ **17. Juni - Radebeul Karl-May-Museum** Familiennachmittag mit „Großer Häuptling Kleiner Bär“, 15 Uhr. Info: 0351/8373010 oder www.karl-may-museum.de

■ **21. Juni - Coswig Börse** Medizinischer Satiregipfel, 18 Uhr. Info und Karten: 03523/700186.

■ **21. Juni - Riesa Sparkasse** Sommerbühne 2012 Sonderkonzert mit den Bands „8th Sense“ und „Raw Acoustic“, 20 Uhr. Karten und Info: 03525/51501130 oder 03525/724512.

■ **22. Juni - Radebeul Karl-May-Museum** Vortrag Gerhard Fischer (Röderau): Ein deutscher Maler in Amerika - der Indianermaler Winold Reiss, 18.30 Uhr. Info: 0351/8373010 oder www.karl-may-museum.de

■ **23. Juni - Meißen Theater** Katrin Weber Solo - Ein Chanson- und Musikabend, 19.30 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder www.theater-meissen.de

■ **23. Juni - Wildenhain Dorfkirche** Orgelsommer 2012 Konzert für Orgel und Klarinette, 17 Uhr.

■ **23. Juni - Radebeul Schloss Wackerbarth** Sommernachtsball „Viva Argentina“, 17.30 Uhr mit Konzert und Ballkarte oder Flanierkarte. Info und Karten: www.schloss-wackerbarth.de

■ **24. Juni - Coswig Sachsenlaufweg** „Sachsenlauf“. Info: 03523/700186.

■ **29. Juni - Radebeul Lutherkirche** Premiere Theater im sakralen Raum mit „Heilige Johanna-Stimmen-Eine Reise“ mit den Landesbühnen Sachsen, 20 Uhr. Info und Karten: 0351/8954214 oder unter www.dresden-theater.de

■ **30. Juni - Meißen Theater** Podiumsgespräch zum Elbekirchentag, 14 Uhr. Info: www.elbekirchentag.de

■ **30. Juni - Rathen Felsenbühne** Premiere „Die 131/2 Leben des Käpt'n Blaubär“ - ein Familienmusical, 17 Uhr. Info und Karten: 0351/8954214 oder www.dresden-theater.de

■ **30. Juni bis 1. Juli - Nossen Kloster Altzella** Blumen- und Gartenschau. Info und Karten: www.gartenschau-altzella.de

■ **1. Juli - Naundorf Dorfkirche** Orgelsommer 2012 Heitere Orgelmusik zur Sommerzeit, 17 Uhr.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Ein kleines Traumschloss an der B 98

Während sich LKW an LKW durch die Hauptstraße von Schönfeld quält, lädt der Frühling drei Gehminuten von der B 98 entfernt zu einem Spaziergang durch den romantischen Schlossgarten ein. Das Kontrastprogramm könnte nicht größer sein und ärgert den Schönfelder Bürgermeister Hans-Joachim Weigel seit mehr als 12 Jahren. Als DSU-Mitglied saß er im Kreistag Riesa-Großenhain und kämpfte bereits Ende der 90er Jahre für eine Umgehung. Doch die wurde immer wieder verschoben. Mal fehlte es am Geld vom Bund, dann an einer planbaren Streckenführung. Doch seit der feierlichen Eröffnung der Teilstrecke in Großenhain (siehe S. 2) gibt es wieder Hoffnung. Dieses Spannungsfeld zwischen Erfolg und Krisenmanagement lässt sich in kaum einer anderen Gemeinde im Landkreis Meißen so eindrucksvoll nachvollziehen wie in Schönfeld. Da gab es mit Dresdner Hilfe zunächst eine glänzende Zukunft für das Neorenaissance-Schloss und damit auch Fördermittel. Am Sanierungstempo ließ sich das schwindende Interesse messen. Fast ein wenig verzweifelt suchte die Gemeinde nach einem neuen Konzept: Zauberschloss Schönfeld. Doch der Zauber hielt dem Rechtsstreit nicht stand, die Schönfelder Idee nutzen heute andere. Jetzt heißt es Kulturzentrum „Traumschloss

Schönfeld“, eingetragen und damit hoffentlich rechtssicher.

Ein ungleicher Kampf und am Ende viel Geld

In fünf Ortsteilen - namentlich in Schönfeld, Böhla bei Ortrand, Kraußnitz, Liega und Linz - wohnen heute 1950 Menschen. Die Frage nach Partnern für eine Fusion wird zwar im Gemeinderat diskutiert, zugleich aber wieder verworfen. „Die Zeit ist noch nicht reif“, meint der Bürgermeister und setzt dabei seinen berühmten Weigeblick auf: verschmitztes Lächeln überm Brillenrand. Vor wenigen Wochen ist er 60 geworden, doch das sagt gar nichts. Hans-Joachim Weigel ist eine Kämpfernatur mit Emotionen und klaren Zielen. Bei ihm vertragen sich diese beiden Gegensätze. Als 2005 die Mittelschule in Schönfeld geschlossen werden sollte, flossen Bürgermeistertränen: „Das ist bei mir so und dafür schäme ich mich nicht.“ Braucht er auch nicht, denn der Traurigkeit folgt stets ungebremster Kampfgeist. Gemeinsam mit dem damaligen Riesa-Großenhainer Landrat Kutsche begann ein ungleiches politisches Ringen - Erhalt der Mittelschule gegen den Schließungswillen der Staatsregierung! Schönfeld hat gewonnen. Anfang Mai überreichte Landrat Arndt Steinbach an Bürgermeister Hans-Joachim



Ein historischer Moment: Landrat Arndt Steinbach (r.) überreicht an Bürgermeister Hans-Joachim Weigel (M.) und Schulleiter Klau Backen den ersehnten Fördermittelbescheid. Foto: Brühl

Weigel sowie Schulleiter Klaus Backen Fördermittelbescheide in Höhe von rund 600 000 Euro. Am erfolgreichen Ende eines zähen Kampfes um den Erhalt der Schule, steht deren Sanierung in diesem sowie im nächsten Jahr für rund eine Million Euro. Freudentränen? „Für mich war der Scheck wie ein Geburtstagsgeschenk“, ge-

steht Hans-Joachim Weigel. Seine Gemeinde sei gut aufgestellt, jetzt mit dem Schulbau noch besser als vor einem halben Jahr. Über 20 Vereine werben um die Freizeitinteressen der Einwohner, es gibt einen schönen Einkaufsmarkt in Schönfeld, eine Kirche, eine Seniorenresidenz, bald die moderne Schule mit bereits sanierter Turn-

halle, ein Ärztehaus, einen Kindergarten mit Krippe, eine rührige Seniorenarbeit, Jugendclubs und leistungsstarke Feuerwehren mit drei neuen Gerätehäusern.

Von kleinen Träumen mit festen Wurzeln

So betrachtet, hat der Bürgermeister mit seinem Gemeinderat viel erreicht. Zufrieden ist Hans-Joachim Weigel dennoch nicht. Die Ortsumgebung ist das nächste Ziel und die Zusage aus Dresden, dass Schönfeld beim Industriebogen Dresden im Ansiedlungskonzept für Unternehmen bleibt. Dafür erstellen Schönfeld und Lampertswalde gegenwärtig einen Flächennutzungsplan mit der Hoffnung auf einen großen Investor. Und das Schloss? Hierfür soll es Hilfe durch den Bundesverteidigungsminister Dr. Thomas de Maizière und eine Stiftung geben. Da in Schönfeld außer der Firma Grafe Beton und dem Agrarunternehmen keine größeren Firmen angesiedelt sind, ist die Haushaltlage eher bescheiden. So bleibt kein Geld für freiwillige Vorhaben, wozu das Schloss gehört. Mit der Spende soll das Porzellanzimmer hergerichtet werden. „Spenden und Sponsoren“, erklärt der Bürgermeister, „sind für uns ungemein wichtig. Ohne diese Unterstützung könnten wir uns das Schloss als Kulturadresse im Landkreis Meißen gar nicht leisten.“ Die Träume wachsen nicht in den Himmel, haben aber feste Wurzeln und erfahren eine ausgezeichnete Pflege in der Gemeinde Schönfeld im Landkreis Meißen!



Im Frühlinggarten von Schloss Schönfeld.

Foto: Thöns

www.schoenfeld.de
www.schloss-schoenfeld.de

Das Wichtigste ist der Kontakt zwischen Mutter und Kind

Geburtsklinik in Radebeul erneut als „Babyfreundliches Krankenhaus“ zertifiziert

Seit dem Jahr 2009 ist die Geburtsklinik im ELBLANDKLINIKUM Radebeul als „Babyfreundliches Krankenhaus“ bereits zertifiziert, damals als erste Klinik in Sachsen. Nun fand die Rezertifizierung statt und auch dieses Mal lobten die Auditoren das Team um Chefärztin Dr. med. Barbara Richter für ihren Einsatz. Insgesamt sind aktuell 69 Krankenhäuser deutschlandweit nach den internationalen Kriterien der WHO und UNICEF zertifiziert.

Babyfreundliche Krankenhäuser unterstützen die Eltern dabei, eine enge Bindung zu ihrem Kind zu entwickeln. Entscheidend dafür sind die ersten Lebensstunden und die ersten Tage nach der Geburt. Hierbei wird ein besonderes Augenmerk auf den unmittelbaren Hautkontakt zwischen Mutter und Baby gelegt, der nach der Geburt mindestens eine Stunde lang ununterbrochen ermöglicht werden soll. Babyfreundliches Krankenhaus heißt außerdem, dass die Neugeborenen ausschließlich Muttermilch erhalten, und nur aus medizinischen Gründen zugefüttert werden sollte. Die Schwestern und Hebammen erklären allen jungen Eltern die Vor- und Nachteile des Stillens sowie der Flaschennahrung, so dass sich eine Mutter auch gegen das Stillen entscheiden kann und dabei unterstützt wird. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf einer umfangreichen Schulung der Mitarbeiter und einer individuellen und auf die Eltern angepassten Stillberatung nach der Geburt.

Seit der ersten Zertifizierung im Jahr 2009 wurde in der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am



Das Stillen fördert die Bindung zwischen Mutter und Kind.

Foto: ELBLANDKLINIKEN

ELBLANDKLINIKUM Radebeul ein Wöchnerinnenbuffet für das Frühstück und das Abendessen eingeführt, wofür nach Umbaumaßnahmen ein separater Raum zur Verfügung steht.

Bei einer Umfrage im letzten Jahr unter 120 Wöchnerinnen, äußerten diese sich zumeist sehr positiv zum babyfreundlichen Krankenhaus. Schon fest integriert ha-

ben sich der monatliche Elterninfoabend, die zweiwöchentlich stattfindende Krabbelgruppe sowie die 24-Stunden Hotline der Stillambulanz, die sehr gut von den stillenden Müttern angenommen wird. Diesen Maßnahmen und dem unerschütterlichen und liebevollen Einsatz von allen beteiligten Ärzten, Pflegepersonal und Hebammen, die den werden-

den Müttern und Wöchnerinnen stets mit hohem Engagement zur Seite stehen, haben die Gutachterinnen mit viel Lob und Anerkennung für die geleistete Arbeit gedankt. Damit darf sich die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am ELBLANDKLINIKUM Radebeul nun für weitere drei Jahre „Babyfreundliches Krankenhaus“ nennen.

Termine in den ELBLANDKLINIKEN

- **Dienstag, 5. Juni, 19 bis 20.30 Uhr**
Elterninformationsabend, ELBLANDKLINIKUM Riesa, Raum der Begegnung, Haus 2, Ebene 2
 - **Mittwoch, 6. Juni, 19 bis 20.30 Uhr**
Elterninformationsabend ELBLANDKLINIKUM Meißen, Konferenzraum 4, Ebene +1
 - **Mittwoch, 6. Juni, 19.30 bis 21 Uhr**
Elterninformationsabend ELBLANDKLINIKUM Radebeul, Speiseraum, 3. Etage, Hauptgebäude
 - **Mittwoch, 6. Juni, 17 Uhr**
Patientenseminar: Restless Legs (RLS) - unruhige Beine, Referent: Dr. med. Martin Wolz, ELBLANDKLINIKUM Meißen, Cafeteria im Untergeschoss
 - **Sonabend, 9. Juni, 10 Uhr**
Aortenaneurysma - Screeningtag mit Vortrag und kostenfreien Ultraschalluntersuchungen, Referentin: OÄ Dr. med. Eva-Maria Wagner, ELBLANDKLINIKUM Radebeul, Speiseraum, 3. Etage
 - **Mittwoch, 20. Juni, 15 Uhr**
Brustkrebs heute: „Was kann ich für mich tun?“, Referent: Dr. med. Mario Marx und weitere Referenten, Hotel Mercure Riesa, Bahnhofstraße 40, 01587 Riesa
 - **Sonntag, 1. Juli, 11 bis 16 Uhr**
Eröffnung und Tag der offenen Tür „Stroke Unit“ und open-air Konzert der Neuen Elbland Philharmonie, ELBLANDKLINIKUM Meißen, Außenbereich und in der Klinik für Neurologie
 - **Mittwoch, 18. Juli, 12.30 bis 16.30 Uhr**
Blutspendeaktion, ELBLANDKLINIKUM Meißen, in der Anästhesie
 - **Donnerstag, 19. Juli, 18.30 Uhr**
Schülerkonzert der Musikschule des Landkreises Meißen, ELBLANDKLINIKUM Radebeul, Kapelle
- Der Eintritt bei allen Veranstaltungen ist kostenfrei.**

Tag der offenen Tür sowie Neueröffnung der „Stroke Unit“ (Schlaganfallstation) und Konzert der Neuen Elbland Philharmonie

Sonntag, 01. Juli 2012 ab 11.00 Uhr
ELBLANDKLINIKUM Meißen, Nassauweg 7, 01662 Meißen

Programm

11.00 Uhr

kostenfreies Opern-Konzert der Neuen Elbland Philharmonie Außenbereich hinter dem ELBLANDKLINIKUM, Picknickdecken sind erwünscht! Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Foyer statt.

es erklingen unter anderem Stücke aus:

- * Felix Mendelssohn Bartholdy – „Ein Sommernachtstraum“
- * W.A. Mozart – Ouvertüre zur Oper „Die Zauberflöte“
- * Carl Maria von Weber – Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“
- * Edvard Grieg – „Peer Gynt Suite“ (Morgenstimmung, Antras Tanz, In der Halle des Bergkönigs)
- * Georges Bizet – Ausschnitte aus der Carmen Suite



ab 12.30 Uhr

Tag der offenen Tür in der Stroke Unit Rahmenprogramm u.a. mit

- * Besichtigung der Stroke Unit in der Klinik für Neurologie
- * kostenfreie Ultraschalluntersuchung der Halsgefäße
- * Besichtigung von Rettungswagen und Kinderspaß

13.00 Uhr

Vortrag „Schlaganfall – von der Symptomerkrankung bis zum Krankenhaus“

Dr. med. Martin Wolz, Chefarzt der Klinik für Neurologie im ELBLANDKLINIKUM Meißen

14.00 Uhr

Vortrag „Behandlung von Schlaganfallpatienten auf der Stroke Unit“

Oberarzt Dr. Bodechtel, Universitätsklinikum Dresden

Vortrag zum bundesweiten Gefäßtag

„Aortenaneurysma – Screening – Tag“

Anlässlich des bundesweiten Gefäßtages lädt die gefäßchirurgische Abteilung des ELBLANDKLINIKUMS Radebeul alle Interessierten zu einem Vortrag zum Thema: „Aortenaneurysma“ herzlich ein:

Ordnung: Samstag, 9. Juni 2012, 10.00 Uhr

Ort: ELBLANDKLINIKUM Radebeul, Epkestraße 3, 00, Haus 2, Heinför-Zelle-Straße 13, 01749 Radebeul

Referent: Frau Dr. med. Eva-Maria Wagner, Leitende Oberärztin der Gefäßchirurgie

Von 11.00 bis 13.00 Uhr finden kostenfreie Ultraschalluntersuchungen zum Screening in der Funktionsdiagnostik, 1. Etage statt.

Wir würden uns über einen regen Besuch freuen und werden Ihnen gern Ihre Fragen beantworten. Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Der Landkreis Meißen schreibt die Straßenbaumaßnahmen K 8570 – Instandsetzung OV Bauda-Peritz öffentlich aus. Der vollständige Ausschreibungstext wird am 25.05.2012 im Sächsischen Ausschreibungsblatt veröffentlicht.

Satzung über die Erhebung von Kosten für Leistungen des Gutachterausschusses (Gutachterausschusskostensatzung)

Beschluss Nr. 12/5/0758 des Kreistages vom 29. März 2012, (veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Meißen Nr. 29 vom 04. Mai 2012)

Die Wiederholung der öffentlichen Bekanntgabe ist aufgrund einer fehlerhaften Zweitveröffentlichung notwendig.

Der Landkreis erlässt aufgrund von § 25 Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) i. V. mit § 3 Abs.1 der Sächsischen Landkreisordnung die folgende Satzung:

§ 1 Kostenpflicht

- (1) Der Landkreis erhebt für Leistungen des Gutachterausschusses und dessen Geschäftsstelle Kosten (Gebühren und Auslagen) nach Maßgabe dieser Satzung.
- (2) Diese Satzung ist nicht anzuwenden, wenn der Gutachterausschuss oder dessen Geschäftsstelle von einem Gericht oder der Staatsanwaltschaft zu Beweis Zwecken herangezogen wird.
- (3) Unberührt bleiben Gebührenregelungen in Bundes- und Landesgesetzen.

§ 2 Kostenschuldner, Haftung

- (1) Kostenschuldner ist, wer die Leistung veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird.
- (2) Mehrere Kostenschuldner haften als Gesamtschuldner.
- (3) Neben dem Kostenschuldner haftet, wer die Kostenschuld durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Gutachterausschuss übernommen hat; dies gilt auch für denjenigen, der für die Gebührenschaft eines anderen kraft Gesetzes haftet.

§ 3 Höhe der Gebühren

- (1) Die Höhe der Gebühren bemisst sich nach dem Kostenverzeichnis, das Anlage 1 dieser Satzung ist.
- (2) Sind für die Festlegung von Gebühren Mindest- und Höchstsätze bestimmt, so sind die Gebührensätze so zu bemessen, dass zwischen der den Verwaltungsaufwand berücksichtigenden Höhe der Gebühr einerseits und der Bedeutung, dem wirtschaftlichen Wert oder dem sonstigen Nutzen der Amtshandlung andererseits ein angemessenes Verhältnis besteht.
- (3) Für Amtshandlungen, die nicht im Kostenverzeichnis enthalten sind, wird eine Verwaltungsgebühr erhoben, die nach den im Kostenverzeichnis bewerteten vergleichbaren Amtshandlungen zu bemessen ist.
- (4) Fehlt eine vergleichbare Amtshandlung, so wird eine Verwaltungsgebühr nach § 25 SächsVwKG i. V. mit § 6 II SächsVwKG erhoben.

§ 4 Auslagen

- (1) Auslagen sind Aufwendungen, die im Einzelfall mit einer Amtshandlung im Sinne von § 1 dieser Satzung entstehen. Auslagen sind insbesondere:
 1. Entschädigungen, die Zeugen und Sachverständigen zustehen,
 2. Entgelte für Post- und Telekommunikationsleistungen, ausgenommen die Entgelte für einfache Briefsendungen,
 3. Reisekosten im Sinne der Reisekostenvorschriften und sonstigen Aufwendungen bei Ausführungen von Dienstgeschäften außerhalb der Dienststelle,
 4. Beträge, die anderen Behörden und anderen Personen für ihre Tätigkeit zustehen.
- (2) Im Kostenverzeichnis können Ausnahmen von Abs. 1 zugelassen werden.
- (3) Auslagen im Sinne des Absatzes 1 werden auch dann erhoben, wenn die kostenhebende Behörde aus Gründen der Gegenseitigkeit, der Vereinfachung oder aus ähnlichen Gründen an die anderen Behörden, Einrichtungen oder Personen Zahlungen nicht zu leisten hat.

§ 5 Besondere Sachverständige, erhöhte Auslagen bzw. Aufwendungen

- (1) Werden mit Zustimmung des Kostenschuldners Sachverständige bei der Wertermittlung zugezogen, so hat der Kostenschuldner die hierdurch entstehenden Auslagen neben den Gebühren nach dieser Satzung zu entrichten.
- (2) Soweit die sonstigen Auslagen das übliche Maß übersteigen, sind sie neben der Gebühr zu ersetzen.
- (3) Veranlasst der Antragsteller den Gutachterausschuss oder dessen Geschäftsstelle nach Abschluss der Wertermittlung zu einer Erörterung von Gegenvorstellungen ohne Auswirkungen auf die Wertaussage des Gutachtens, werden hierfür Gebühren analog Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) erhoben.
- (4) Für zusätzlichen Aufwand (wie z.B. zusätzliche Besprechungen auf Veranlassung des Antragstellers, zusätzliche Ausarbeitung auf Verlangen des Antragstellers, zusätzlicher Ortstermin) werden Gebühren analog Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) erhoben.

§ 6 Anwendung von Bestimmungen des SächsVwKG

Gemäß § 25 Abs. 2 SächsVwKG finden die §§ 2 bis 5, § 6 Abs. 2 Satz 2 bis 7, Abs. 3 und 4, die §§ 8 bis 17, der § 19, § 20 Abs. 1 und die §§ 21 bis 23 des SächsVwKG bei der Erhebung von Kosten nach dieser Satzung entsprechend Anwendung. Für Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen aus dem Kostenaufkommen gelten die Vorschriften des Gemeindehaushaltsrechts.

§ 7 Entstehung und Fälligkeit

Die Kosten entstehen mit der Beendigung der Wertermittlung oder der sonstigen Leistung oder bei Rücknahme des Antrags. Die Kosten werden einen Monat nach Bekanntgabe des Kostenbescheides fällig.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung und das Kostenverzeichnis für die Leistungen des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle treten am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Meißen, 30. März 2012

Arndt Steinbach

Landrat

Anlage 1 zur Gutachterausschusskostensatzung

Kostenverzeichnis für Leistungen des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle

Tarifstelle	Gegenstand	Gebühr
1.	Bodenrichtwertauskünfte	
1.1	schriftliche Auskunft über Bodenrichtwerte nach § 196 Abs. 3 Satz 2 BauGB	20 Euro je Bodenrichtwert
1.2	digitale Datenabgabe Bodenrichtwerte	100 Euro Grundgebühr zzgl. 1 Euro je Datensatz
2.	Abgabe einer Bodenrichtwertkarte (analog)	
2.1	für den gesamten Zuständigkeitsbereich nach § 196 Abs. 3 Satz 2 BauGB	40 bis 100 Euro
2.2	Bodenrichtwertkarten älterer Jahrgänge	50% von Tarifstelle 2.1
2.3	Teilkarten oder besondere Bodenrichtwertkarten (Sanierungsgebiet, Entwicklungsmaßnahme)	20 bis 50 Euro
3.	Grundstücksmarktbericht nach § 12 Abs. 2 SächsGAVO	
3.1	Grundstücksmarktbericht aktuell	40 bis 100 Euro
3.2	Grundstücksmarktberichte älterer Jahrgänge	50% von Tarifstelle 3.1
4.	schriftliche Auskunft aus der Kaufpreissammlung nach § 10 Abs. 1 SächsGAVO	bis zu 5 Kauffällen je 20 Euro, je weiteren Kauffall 10 Euro, mindestens 20 Euro
4.1	nach § 10 Abs. 4 SächsGAVO	30 Euro je angefangene halbe Stunde
5.	schriftliche Auskünfte über sonstige, zur Wertermittlung erforderliche Daten nach § 193 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit ImmoWertV, 2. Abschnitt, §§ 9 bis 14	20 Euro je Auskunft
6.	Erstattung von Gutachten	
6.1	über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken nach § 193 Abs. 1 Satz 1 BauGB sowie Rechten an Grundstücken, über die Höhe der Entschädigung für einen Rechtsverlust und die Höhe der Entschädigung für andere Vermögensnachteile nach § 193 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 BauGB	Mindestgebühr 700 Euro
6.1.1	bis 50.000 Euro	4,0 Promille des Verkehrswertes, zuzüglich 500 Euro
6.1.2	über 50.000 bis 100.000 Euro	3,0 Promille des Verkehrswertes, zuzüglich 600 Euro
6.1.3	über 100.000 bis 250.000 Euro	2,0 Promille des Verkehrswertes, zuzüglich 850 Euro
6.1.4	über 250.000 bis 500.000 Euro	1,5 Promille des Verkehrswertes, zuzüglich 1.100 Euro
6.1.5	über 500.000 bis 2.500.000 Euro	1,0 Promille des Verkehrswertes, zuzüglich 2.350 Euro
6.1.6	über 2.500.000 bis 5.000.000 Euro	0,5 Promille des Verkehrswertes, zuzüglich 4.850 Euro
6.1.7	über 5.000.000 bis 25.000.000 Euro	0,25 Promille des Verkehrswertes, zuzüglich 11.100 Euro
6.1.8	über 25.000.000 Euro	

Anmerkungen:

- (1) Wird ein Grundstück innerhalb von zwei Jahren erneut bewertet, ohne dass sich die tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse grundlegend geändert haben, ermäßigt sich die Gebühr um 30 Prozent.
- (2) Bei Wertermittlungen mehrerer Grundstücke eines gleichen Antragstellers, die eine wirtschaftliche Einheit bilden, wird die Gebühr aus der Summe der Verkehrswerte errechnet.
- (3) Bei einer Wertermittlung zu einem Grundstück für unterschiedliche Stichtage sind der höchste ermittelte Verkehrswert in voller Höhe und die übrigen Verkehrswerte zur Hälfte zu addieren, die Gebühr ist aus der Summe zu errechnen.
- (4) In den Gebühren sind alle Auslagen und eine Ausfertigung des Gutachtens für den Antragsteller enthalten. Ist der Antragsteller nicht Eigentümer oder Teil der Eigentümergemeinschaft, erhält der Eigentümer oder die Eigentümergemeinschaft eine weitere Ausfertigung. Für jede weitere Ausfertigung auch aufgrund gesetzlicher Vorschriften, werden Gebühren in Höhe von 0,50 Euro je Seite berechnet.

6.2	über den ortsüblichen Pachtzins im erwerbsmäßigen Obst- und Gemüseanbau nach § 5 Abs. 2 Satz 1 BkleingG	750 Euro
6.3	über die ortsüblichen Nutzungsentgelte für vergleichbar genutzte Grundstücke nach § 7 Abs. 1 Satz 1 NutzEV	750 Euro
6.4	über Miet- und Pachtwerte, soweit nicht von den Tarifstellen 6.4 oder 6.5 erfasst	700 bis 1.000 Euro
7.	sonstige Amtshandlungen	
7.1	mit hohem Schwierigkeitsgrad	37,50 Euro je angefangene halbe Stunde, mindestens 75 Euro
7.2	in allen übrigen Fällen	30 Euro je angefangene halbe Stunde, mindestens 60 Euro
8.	Schreibauslagen für die Bereitstellung von Ausfertigungen und Abschriften	
8.1	ohne Berücksichtigung der Art der Herstellung für die ersten 50 Seiten	0,50 Euro je Seite
8.2	für jede weitere Seite	0,15 Euro
Anmerkung: Angefangene Seiten werden voll berechnet.		
9.	Ausfertigung und Abschrift für Lehr-, Studien- und ähnliche Zwecke	0,05 Euro je angefangene Seite
10.	Ausfertigung und Abschrift in elektronischer Form	2,50 Euro je Datei
11.	Anfertigung einer besonders zeitraubenden oder kostspieligen Ausfertigung oder Abschrift	Schreibauslagen nach den Tarifstellen 6 bis 9 können bis auf das 5-fache erhöht werden
12.	Erteilung einer Zweitschrift	10 Prozent bis 50 Prozent der für die Erstschrift vorgesehenen Gebühr, mindestens 5 Euro



Freie Ausbildungsplätze für Fachkräfte der Altenpflege

Die Diakonie Riesa-Großenhain sieht als Träger von stationären und ambulanten Einrichtungen der Altenpflege ihre Aufgabe unter anderem in der Ausbildung von Fachkräften und der Förderung von Nachwuchs.

Nach der dreijährigen Ausbildung werden Altenpfleger und Altenpflegerinnen als Pflegefachkräfte dringend gebraucht. Über 90 % der Absolventen des letzten Ausbildungsganges haben nach der Ausbildung einen Arbeitsplatz und damit eine berufliche Perspektive gefunden.

Nicht nur Schulabgänger haben noch die Chance auf einen Ausbildungsplatz.

Wer sich beruflich neu orientieren möchte, kann unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls in einen Ausbildungsgang der Direkt-

ausbildung aufgenommen werden. Das gilt übrigens auch für Interessenten mit Bildungsgut-schein.

Staatlich anerkannte Altenpflegeausbildung nach Bundesaltenpflegegesetz

- Dauer 3 Jahre (Vollzeit)
- Zugang mit guter gesundheitlicher Eignung und gutem Realschulabschluss oder vergleichbarem Abschluss
- 2.100 Stunden Theorie an einer anerkannten Altenpflegeschule
- 2.500 Stunden Praxis in stationären und ambulanten Einrichtungen

Träger der praktischen Ausbildung der Diakonie Riesa-Großenhain

Seniorenhaus „Albert Schweitzer“

Robert-Koch-Straße 7 01589 Riesa
Seniorenzentrum „Helene Schmieder“
Bobersbergstraße 18 01558 Großenhain

Rückfragen beantworten und Bewerbungen nehmen entgegen:

H.-G. Große
Heimleitung
Seniorenhaus „A. Schweitzer“
Robert-Koch-Straße 7, 01589 Riesa
Tel.: 03525/61750
N. Werba
Pflegerdienstleitung
Seniorenzentrum „H. Schmieder“
Bobersbergstraße 18, 01558 Großenhain
Tel.: 03522/5270

Keine Rollstuhl-wanderung

Nach einem Unfall befindet sich der Leiter des Koordinierungsbüros für behinderte Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Organisator der traditionellen Rollstuhlwanderung Eberhard Pester in einer Rehabilitation. Somit muss die diesjährige Rollstuhlwanderung leider ausfallen.

Wir wünschen Eberhard Pester von dieser Stelle gute Besserung und freuen uns auf eine Rollstuhlwanderung 2013.

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

Gemäß § 21a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), in der jeweils geltenden Fassung wird auf Antrag der Bevollmächtigten, der MASLATON Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Hinrichsenstraße 16, 04105 Leipzig, des Antragstellers, der Firma Planung und Projektierung von Umweltprojekten, Dipl. Ing. Gustav Brzyszc, Blankensee 17, 17268 Mittenwalde, vom 22. Dezember 2011 Folgendes bekannt gemacht:

Die **Windpark Mautitz Süd GmbH, Hauptstraße 3, 04769 Naundorf OT Casabra**, erhielt mit Bescheid vom 03. Mai 2012 die **immissionsschutzrechtliche Genehmigung** gemäß § 4 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnlichen Vorgängen (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), in der jeweils geltenden Fassung zur **Errichtung und zum Betrieb von vier Windkraftanlagen** vom Typ Vestas V 90, 2,0 MW mit jeweils 105,00 m Nabenhöhe und 90,00 m Rotordurchmesser und einer Windkraftanlage vom Typ Vestas V 90, 2,0 MW mit 95,00 m Nabenhöhe und 90,00 m Rotordurchmesser am Standort Riesa, Gemarkung Mautitz, Flurstücke 520, 521, 555, 610, 611, 612.

Zuständige Genehmigungsbehörde ist gemäß der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeiten zur Ausführung des BImSchG, des Benzinbleigesetzes und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen (Sächsische Immissionsschutz -Zuständigkeitsverordnung - SächsImSchZuV) vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 444) in der jeweils geltenden Fassung das Landratsamt Meißen.

Im Bescheid des Landratsamtes Meißen vom 03. Mai 2012 wird Folgendes verfügt:

1. Auf Antrag der Firma Planung und Projektierung von Umweltprojekten, Dipl. Ing. Gustav Brzyszc, Blankensee 17, 17268 Mittenwalde, vom 17. Januar 2007, geändert am 19. August 2009 und am 01. November 2010 wird gemäß § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in Verbindung mit Ziffer 1.6 Spalte 2 - Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern - des Anhanges zur Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504) in der jeweils geltenden Fassung die Genehmigung für folgendes Vorhaben erteilt:

Errichtung und Betrieb von vier Windkraftanlagen vom Typ Vestas V 90, 2,0 MW bestehend aus Stahlrohturm, Rotor mit drei Rotorblättern (90 m Rotordurchmesser - RD) und einer Nabe (105 m Nabenhöhe - NH) und einer Windkraftanlage vom Typ Vestas V 90, 2,0 MW bestehend aus Stahlrohturm, Rotor mit drei Rotorblättern (90 m Rotordurchmesser - RD) und einer Nabe (95 m Nabenhöhe - NH) sowie den jeweiligen Fundamenten, Zuwegungen und Kranstellplätzen zur Erzeugung von Strom an folgenden Standorten:

Windkraftanlage WEA M520-521 (95 m NH, 90 m RD)

Örtliche Lage:

Landkreis: Meißen
Gemeinde/Stadt: Riesa
Gemarkung: Mautitz
Flurstück Nr.: 520, 521
Gauß-Krüger-Koordinaten:
Rechtswert: 4584440
Hochwert: 5683166
Geogr. Höhe: 142,64 m

Windkraftanlage WEA M521 (105 m NH, 90 m RD)

Örtliche Lage:

Landkreis: Meißen
Gemeinde/Stadt: Riesa
Gemarkung: Mautitz
Flurstück Nr.: 521
Gauß-Krüger-Koordinaten:
Rechtswert: 4584719
Hochwert: 5683073,5
Geogr. Höhe: 138,19 m

Windkraftanlage WEA M555 (105 m NH, 90 m RD)

Örtliche Lage:

Landkreis: Meißen
Gemeinde/Stadt: Riesa
Gemarkung: Mautitz
Flurstück Nr.: 555
Gauß-Krüger-Koordinaten:
Rechtswert: 4584921
Hochwert: 5682198
Geogr. Höhe: 137,64 m

Windkraftanlage WEA M610-611 (105 m NH, 90 m RD)

Örtliche Lage:

Landkreis: Meißen
Gemeinde/Stadt: Riesa
Gemarkung: Mautitz

Flurstück Nr.: 610, 611
Gauß-Krüger-Koordinaten:
Rechtswert: 4585335
Hochwert: 5682204
Geogr. Höhe: 129,64 m

Windkraftanlage WEA M612 (105 m NH, 90 m RD)

Örtliche Lage:

Landkreis: Meißen
Gemeinde/Stadt: Riesa
Gemarkung: Mautitz
Flurstück Nr.: 612
Gauß-Krüger-Koordinaten:
Rechtswert: 4585240
Hochwert: 5682514
Geogr. Höhe: 131,85 m

Erschließungsmaßnahmen außerhalb der Anlagegrundstücke und Netzanbindung werden von dieser Genehmigung **nicht** erfasst.

Adressat der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung ist die künftige Betreiberin, die Windfarm Mautitz Süd GmbH, Hauptstraße 3, 04769 Naundorf OT Casabra.

2. Bestandteile dieser Genehmigung sind
- die unter Abschnitt B genannten und mit Genehmigungsvermerk versehenen Antragsunterlagen,
 - die im Abschnitt D genannten Nebenbestimmungen sowie
 - die als Anlage aufgeführten Unterlagen.

3. Eingeschlossene Entscheidungen:
- Baugenehmigung gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO),
 - Luftfahrtrechtliche Zustimmung und Genehmigung gemäß § 31 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 3 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) in Verbindung mit § 14 Abs. 1 und § 15 Abs. 2 LuftVG,
 - denkmalschutzrechtliche Zustimmung gemäß § 12 Abs. 1 und 3, §§ 13, 14 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG)
 - Ausnahmegenehmigung gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 2 und § 9 Abs. 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) .

4. Nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) war für dieses Vorhaben entsprechend Anlage 1 Nr. 1.6.2 Spalte 2 in Verbindung mit dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3b Abs. 3 Satz 3 in Verbindung mit § 3c Satz 2 UVPG durchzuführen. Im Ergebnis dieser Vorprüfung bedarf das Vor-

haben keiner Umweltverträglichkeitsprüfung. Die Entscheidung des Landratsamtes Meißen zur Feststellung des Verzichts auf Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung wurde im Amtsblatt des Landkreises Meißen gemäß § 3a UVPG am 04. November 2011 bekannt gegeben.

5. Die Genehmigung erlischt, wenn nicht innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren nach ihrer Unanfechtbarkeit mit der Errichtung der Windkraftanlage begonnen worden ist.

6. Die sofortige Vollziehung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung wird angeordnet.

7. Die Windfarm Mautitz Süd GmbH, Hauptstraße 3, 04769 Naundorf OT Casabra trägt die Kosten des Verfahrens.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen einzulegen.

Der Genehmigungsbescheid wurde mit Bedingungen und Auflagen erlassen.

Der gesamte Genehmigungsbescheid sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen nach dieser Bekanntmachung für zwei Wochen in der Zeit vom

02. Juni 2012 bis einschließlich 15. Juni 2012

im Landratsamt Meißen, Kreisumweltamt, Remonteplatz 10, 01558 Großenhain, Zimmer 221 während der genannten Sprechzeiten aus und können dort eingesehen werden.

Sprechzeiten des Landratsamtes Meißen:

Montag 7:30-12:00 Uhr
Dienstag 7:30-12:00 Uhr u.
14:00-18:00 Uhr
Mittwoch Schließtag
Donnerstag 7:30-12:00 Uhr u.
14:00-17:00 Uhr
Freitag 7:30-12:00 Uhr.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten als zugestellt.

Meißen, 09. Mai 2012

Andreas Herr
Beigeordneter



Projektrunde ÖKOPROFIT®

Aufgrund der sehr guten Resonanz der ersten ÖKOPROFIT® Projektrunde 2008/2009 im Landkreis Meißen, plant die Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH derzeit eine zweite Projektrunde, die im Sommer 2012 starten soll. ÖKOPROFIT® ist seit 1991 ein erfolgreiches österreichisches Kooperationsprojekt, das auch in Deutschland immer mehr Landkreise und Kommunen erreicht. Dabei wird den Unternehmen die Möglichkeit gegeben, durch die Etablierung von Umweltmaßnahmen innerhalb des Unternehmens betriebliche Kostenersparungen zu erzielen.

Der Freistaat Sachsen fördert dieses Projekt im Rahmen der Mittelstandsrichtlinie für kleine und mittlere Unternehmen mit bis zu 50 Prozent und zahlt ebenso die zu entrichtenden Lizenzgebühren.

Innerhalb des Projektzeitraumes von einem bis anderthalb Jahren nehmen die Unternehmen an gemeinsamen Workshops teil und werden von ÖKOPROFIT® erfahrenen Beratern begleitet. Ebenso erhält jedes Unternehmen individuelle Vor-Ort-Beratungen. Es erfolgt eine systematische Bestandsaufnahme im Unternehmen, wobei weitere Umweltansätze zur Kosteneinsparung aufgezeigt werden.

Nach erfolgreichem Abschluss des Projektes werden die realisierten Umweltmaßnahmen öffentlich anerkannt und das Unternehmen als ÖKOPROFIT® Betrieb ausgezeichnet.

Für die zweite Projektrunde im Landkreis Meißen wird 15 kleinen, mittleren und großen Unternehmen sowie öffentlichen Einrichtungen die Möglichkeit geboten, am EINSTEIGER-Programm teilzunehmen. Ebenso können bereits zertifizierte Unternehmen (DIN EN ISO 14001, EMAS) und ÖKOPROFIT® Betriebe an einer fortgeschrittenen Projektrunde (KLUB) ihr bereits bestehendes Umweltmanagement fortführen und weitere Erkenntnisse erlangen.

Anmeldungen oder die Anforderung von Infomaterial erhalten Sie über:



Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH
Neugasse 39/40
01662 Meißen

www.wirtschaftsregion-meissen.de/oekoprofit

Ansprechpartner:
Michaela Stock (Projektleiterin)
Telefon: 03521/ 40 42 42
E-Mail: michaela.stock@wrm-gmbh.de

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

**über das öffentliche Auslegen des Entwurfs der externen Notfallplanung
Wacker Chemie AG Werk Nünchritz**

Gemäß Sächsischem Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz vom 24.06.2004 hat das Landratsamt Meißen den Entwurf des externen Notfallplans Wacker Chemie AG Werk Nünchritz erarbeitet. In den externen Notfallplan Chemie AG Werk Nünchritz kann daher ab Montag dem 04.06.2012 für die Dauer von vier Wochen bis einschließlich Freitag, dem 29.06.2012 im Landratsamt Meißen, Amt für Brand- und Katastrophenschutz und Rettungsdienst, Herr-

mannstraße 30-34, während der üblichen Sprech- und Öffnungszeiten:

Montag: 07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag: 07:30 - 12:00 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 07:30 - 12:00 Uhr

14:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 07:30 - 12:00 Uhr

kostenlos durch jedermann Einsicht genommen werden. Einwendungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Steinbach

Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

der Jagdgenossenschaft Schönborn

Die Versammlung der Jagdgenossen hat am 23.04.2012

zum Auszahlungsmodus der Jagdpacht folgen-

des beschlossen:

Die Jagdpacht wird von einer Qualifizierten Schickschuld zu einer Holschuld abgeändert.

W. Sindel, Jagdvorsteher

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Der Landkreis Meißen beabsichtigt die öffentliche Ausschreibung der Straßenbaumaßnahme: Instandsetzung der K 8051 Deutschenbora - Abzwg. Wunschwitz

Die Veröffentlichung der Ausschreibung soll am 08.06.2012 bei www.vergabe.de erfolgen.

Der Landrat

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

Gemäß § 21a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), in der jeweils geltenden Fassung wird auf Antrag der Energieanlagen Frank Bündig, Reinsdorf Nr. 23, 04736 Waldheim OT Reindorf vom 30. April 2012 Folgendes bekannt gemacht:

Mit Bescheid vom 26. April 2012 wurde der **Energieanlagen Frank Bündig, Reinsdorf Nr. 23, 04736 Waldheim OT Reindorf die immissionsrechtliche Genehmigung** gemäß § 4 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnlichen Vorgängen (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), in der jeweils geltenden Fassung zur **Errichtung und zum Betrieb von zwei Windkraftanlagen** vom Typ Vestas V 90, 2,0 MW mit 125,00 m Nabenhöhe und 90,00 m Rotordurchmesser, am Standort Glaubitz, Gemarkung Glaubitz, Flurstücke 517, 519 und 493 erteilt. Zuständige Genehmigungsbehörde ist gemäß der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeiten zur Ausführung des BImSchG, des Benzinbleigesetzes und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen (Sächsische Immissionsschutz -Zuständigkeitsverordnung - SächsImSchZuV) vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 444) in der jeweils geltenden Fassung das Landratsamt Meißen. Im Bescheid des Landratsamtes Meißen vom 26. April 2012 wird Folgendes verfügt:

1. Auf Antrag der Energieanlagen Frank Bündig, Reinsdorf Nr. 23, 04736 Waldheim OT Reindorf vom 08. Oktober 2010, geändert am 31. März 2011 und 20. Juni 2011 wird gemäß § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in Verbindung mit Ziffer 1.6 Spalte 2 - Wind-

kraftanlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern - des Anhanges zur Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504) in der jeweils geltenden Fassung die Genehmigung für folgendes Vorhaben erteilt:

Errichtung und Betrieb von zwei Windkraftanlagen vom Typ Vestas V 90, 2,0 MW bestehend aus Stahlrohturm, Rotor mit drei Rotorblättern (90 m Rotordurchmesser - RD) und einer Nabe (125 m Nabenhöhe - NH) Maschinengondel, den notwendigen Überwachungs-, Regel- und Steuerungssystemen sowie Fundament, Zuwegung und Kranstellplatz zur Erzeugung von Strom an folgenden Standorten:

Windkraftanlage Streumen I WEA I (WKA G517/519)* (125 m NH, 90 m RD)

Örtliche Lage:

Landkreis: Meißen
Gemeinde/Stadt: Glaubitz
Gemarkung: Glaubitz
Flurstück Nr.: 517, 519
Gauß-Krüger-Koordinaten:
Rechtswert: 4595424
Hochwert: 5690747
Geodät. Höhe: 98,5 m

Windkraftanlage Streumen I WEA 2 (WKA G493)* (125 m NH, 90 m RD)

Örtliche Lage:

Landkreis: Meißen
Gemeinde/Stadt: Glaubitz
Gemarkung: Glaubitz
Flurstück Nr.: 493
Gauß-Krüger-Koordinaten:
Rechtswert: 4596181
Hochwert: 5690170
Geodät. Höhe: 98,5 m

)* Bezeichnung lt. Kreisumweltamt

Erschließungsmaßnahmen außerhalb der Anlagegrundstücke und Netzanbindungen werden von dieser Genehmigung **nicht** erfasst.

2. Bestandteile dieser Genehmigung sind

- die unter Abschnitt B genannten und mit Genehmigungsvermerk versehenen Antragsunterlagen,
- die im Abschnitt D genannten Nebenbestimmungen sowie
- die als Anlage aufgeführten Unterlagen.

3. Eingeschlossene Entscheidungen:

- Baugenehmigung gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO),
- Luftfahrtrechtliche Zustimmung und Genehmigung gemäß § 31 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 3 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) in Verbindung mit § 14 Abs. 1 und § 15 Abs. 2 LuftVG.

4. Nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) war für dieses Vorhaben entsprechend Anlage 1 Nr. 1.6.2 Spalte 2 in Verbindung mit dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3b Abs. 3 Satz 3 in Verbindung mit § 3c Satz 2 UVPG durchzuführen. Im Ergebnis dieser Vorprüfung bedarf das Vorhaben keiner Umweltverträglichkeitsprüfung. Die Entscheidung des Landratsamtes Meißen zur Feststellung des Verzichtes auf Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung wurde im Amtsblatt des Landkreises Meißen gemäß § 3a UVPG am 03. Februar 2012 bekannt gegeben.

5. Die Genehmigung erlischt, wenn nicht innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren nach ihrer Unanfechtbarkeit mit der Errichtung der Windkraftanlage begonnen worden ist.

6. Die sofortige Vollziehung der immissions-

schutzrechtlichen Genehmigung wird angeordnet.

7. Die Energieanlagen Frank Bündig, Reinsdorf Nr. 23, 04736 Waldheim OT Reindorf trägt die Kosten des Verfahrens.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen einzulegen.

Der Genehmigungsbescheid wurde mit Bedingungen und Auflagen erlassen.

Der gesamte Genehmigungsbescheid sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen nach dieser Bekanntmachung für zwei Wochen in der Zeit vom

02. Juni 2012 bis einschließlich 15. Juni 2012

im Landratsamt Meißen, Kreisumweltamt, Remonteplatz 10, 01558 Großenhain, Zimmer 221 während der genannten Sprechzeiten aus und können dort eingesehen werden.

Sprechzeiten des Landratsamtes Meißen:

Montag 7:30-12:00 Uhr
Dienstag 7:30-12:00 Uhr u.

14:00-18:00 Uhr

Mittwoch Schließtag

Donnerstag 7:30-12:00 Uhr u.

14:00-17:00 Uhr

Freitag 7:30-12:00 Uhr.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten als zugestellt.

Meißen, 09. Mai 2012

Andreas Herr
Beigeordneter



Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

Gemäß § 21a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), in der jeweils geltenden Fassung wird auf Antrag der Bevollmächtigten, der MASLATON Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Hinrichsenstraße 16, 04105 Leipzig, des Antragstellers, der Firma Planung und Projektierung von Umweltprojekten, Dipl. Ing. Gustav Brzyszc, Blankensee 17, 17268 Mittenwalde, vom 22. Dezember 2011 Folgendes bekannt gemacht:

Die **Windpark Mautitz Süd GmbH, Hauptstraße 3, 04769 Naundorf OT Casabra**, erhielt mit Bescheid vom 25. April 2012 die **immissionschutzrechtliche Genehmigung** gemäß § 4 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnlichen Vorgängen (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), in der jeweils geltenden Fassung zur **Errichtung und zum Betrieb von einer Windkraftanlage** vom Typ Vestas V 90, 2,0 MW mit 105,00 m Nabenhöhe und 90,00 m Rotordurchmesser, am Standort Riesa, Gemarkung Mautitz, Flurstück 542.

Zuständige Genehmigungsbehörde ist gemäß der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeiten zur Ausführung des BImSchG, des Benzinbleigesetzes und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen (Sächsische Immissionsschutz -Zuständigkeitsverordnung - SächsImSchZuV) vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 444) in der jeweils geltenden Fassung das Landratsamt Meißen.

Im Bescheid des Landratsamtes Meißen vom 25. April 2012 wird Folgendes verfügt:

1. Auf Antrag der Firma Planung und Projektierung von Umweltprojekten, Dipl. Ing. Gustav Brzyszc, Blankensee 17, 17268 Mittenwalde, vom 05. November 2010 wird gemäß § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in Verbindung mit Ziffer 1.6 Spalte 2 - Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern - des Anhangs zur Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504) in der jeweils geltenden Fassung die Genehmigung für folgendes Vorhaben erteilt:

Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage vom Typ Vestas V 90, 2,0 MW bestehend aus Stahlrohrturm, Rotor mit drei Rotorblättern (90 m Rotordurchmesser - RD) und einer Nabe (105 m Nabenhöhe - NH) sowie Fundament, Zuwegung und Kranstellplatz zur Erzeugung von Strom an folgenden Standorten.

Örtliche Lage:

Landkreis:	Meißen
Gemeinde/Stadt:	Riesa
Gemarkung:	Mautitz
Flurstück Nr.:	542
Gauß-Krüger-Koordinaten:	
Rechtswert:	4584935
Hochwert:	5682648
Geographische Höhe:	135,87 m.

Erschließungsmaßnahmen außerhalb des Anlagengrundstückes und die Netzanbindung werden von der Genehmigung **nicht** erfasst.

Adressat der immissionschutzrechtlichen Genehmigung ist die künftige Betreiberin, die

Windfarm Mautitz Süd GmbH, Hauptstraße 3, 04769 Naundorf OT Casabra.

- Bestandteile dieser Genehmigung sind
 - die unter Abschnitt B genannten und mit Genehmigungsvermerk versehenen Antragsunterlagen,
 - die im Abschnitt D genannten Nebenbestimmungen sowie
 - die als Anlage aufgeführten Unterlagen.
- Eingeschlossene Entscheidungen:
 - Baugenehmigung gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO),
 - Luftfahrtrechtliche Zustimmung und Genehmigung gemäß § 31 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 3 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) in Verbindung mit § 14 Abs. 1 und § 15 Abs. 2 LuftVG,
 - denkmalschutzrechtliche Zustimmung gemäß § 12 Abs. 1 und 3, §§ 13, 14 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG).

4. Nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) war für dieses Vorhaben entsprechend Anlage 1 Nr. 1.6.2 Spalte 2 in Verbindung mit dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3b Abs. 3 Satz 3 in Verbindung mit § 3c Satz 2 UVPG durchzuführen. Im Ergebnis dieser Vorprüfung bedarf das Vorhaben keiner Umweltverträglichkeitsprüfung. Die Entscheidung des Landratsamtes Meißen zur Feststellung des Verzichts auf Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung wurde im Amtsblatt des Landkreises Meißen gemäß § 3a UVPG am 04. November 2011 bekannt gegeben.

5. Die sofortige Vollziehung der immissionschutzrechtlichen Genehmigung wird angeordnet.

6. Die Genehmigung erlischt, wenn nicht innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren nach ihrer Unanfechtbarkeit mit der Errichtung der Windkraftanlage begonnen worden ist.

7. Die Windfarm Mautitz Süd GmbH, Hauptstraße 3, 04769 Naundorf OT Casabra trägt die Kosten des Verfahrens.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen einzulegen.

Der Genehmigungsbescheid wurde mit Bedingungen und Auflagen erlassen. Der gesamte Genehmigungsbescheid sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen nach dieser Bekanntmachung für zwei Wochen in der Zeit vom

02. Juni 2012 bis einschließlich 15. Juni 2012

im Landratsamt Meißen, Kreisumweltamt, Remonteplatz 10, 01558 Großenhain, Zimmer 221 während der genannten Sprechzeiten aus und können dort eingesehen werden.

Sprechzeiten des Landratsamtes Meißen:

Montag 7:30-12:00 Uhr
Dienstag 7:30-12:00 Uhr u.
14:00-18:00 Uhr

Mittwoch Schließtag
Donnerstag 7:30-12:00 Uhr u.
14:00-17:00 Uhr

Freitag 7:30-12:00 Uhr.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten als zugestellt.

Meißen, 09. Mai 2012

Andreas Herr, Beigeordneter

SKR Sand-Kies-Recycling GmbH



- **BETON TANKSTELLE**
- **Abgabe auch in Kleinstmengen für Privat- & Geschäftskunden ab 0,15 m³**

Neue Grube, Strauch • 01561 Großenhain
Tel. (0 35 22) 50 73 12 • Fax 50 73 20

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 6.30-17.00 Uhr • Sa. 6.30-11.30 Uhr

ENSO. Ich hab's.
Energie fürs Leben – ganz nachhaltig.



Das Leben ändert sich. Die Energie mit dem besten Service bleibt. ENSO ist da, wenn Sie auf zukunftsfähige Energielösungen setzen: Mit Partnern vor Ort investieren wir in Erneuerbare Energien, betreiben nachhaltige Umweltpolitik und machen uns stark für Energieeffizienz.

Service-Telefon: 0800 6686868 (kostenfrei)
www.enso.de

ENSO

Mehr Energie. Mehr Service.

Herzliche Einladung zum

„Tag der offenen Tür“
in 01609 Wülknitz

Samstag, dem 2. Juni 2012
von 13.00-17.00 Uhr
in die historische Siedlung!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wohnen im Landhausstil –



Verschiedene, top sanierte und hochwertig ausgestattete Wohnungen mit Fußbodenheizung, gefliesten Tageslichtbädern mit Badewanne und großer, bodengleicher Glasdusche, Hauswirtschaftsraum, Keller und Dachboden stehen zur Besichtigung offen!



KLÖTZERSTRASSE 13 • 01587 RIESA
TELEFON (0 35 25) 52 03 00 • TELEFAX 52 02 99
reinacher-immobilien@t-online.de

Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele 2012

Wettkampfprogramm:



Luise Oelsner konnte sich im letzten Jahr über eine Medaille freuen.

Foto: C. Hübschmann

Der nächste breitensportliche Höhepunkt im Landkreis Meissen steht bevor. Vom 1. bis 23. Juni 2012 finden die Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele des Kreissportbundes Meissen e.V. statt. Kinder- und Jugendliche im Alter bis 18 Jahre kämpfen in ihren Sportarten um die begehrten Medaillen und Urkunden. Die offizielle Eröffnungsveranstaltung findet am 9. Juni um 9.30 Uhr im Rahmen der Leichtathletikwettkämpfe im Riesaer Stadion Pausitzer Delle statt. Wie bei „richtigen“ Olympischen Spielen wird ein Sportlereid gesprochen und die „olympische“ Flamme entzündet. Die Ausrichter der über 40 Wettbewerbe freuen sich über eine rege Beteiligung und viele Zuschauer.

Termin	Sportart	WK-Beginn	Ort
Freitag, 1. Juni	Athletik - Vorschule	16.00 Uhr	Riesa, Turnsportzentrum Klötzerstraße
Dienstag, 5. Juni	Grundschulsportmix	9.00 Uhr	Riesa, WM-Sporthalle
Mittwoch, 6. Juni	IROSA-Lichtschießen	13.00 Uhr	Grundschule Nossen
Donnerstag, 7. Juni	Leichtathletik-Schulpokal Sommerbiathlon	13.00 Uhr	Coswig, Sportplatz Gymnasium
		13.30 Uhr	Hort Schwalbennest, Nünchritz, K.-Liebknecht-Ring
	Sportschießen	17.00 Uhr	Schießstand Nünchritz
Freitag, 8. Juni	Sportschießen	14.00 Uhr	Halle am Sportplatz Deutschenbora
	Triball-Mixed	12.30 Uhr	BSZ-Sporthalle Meissen
	Sportschießen	14.00 Uhr	Halle am Sportplatz Deutschenbora
	Tennis	15.00 Uhr	Tennisanlage TC Weinböhla
Sonnabend, 9. Juni	Badminton	9.00 Uhr	Triebischtalsporthalle Meissen
	Tennis	9.00 Uhr	Tennisanlage TC Weinböhla
	Kegeln	9.00 Uhr	Kegelsportanlage TSV Blau-Weiß Gröditz
	Kanu-Slalom	9.00 Uhr	Meissen, Triebisch
	Tischtennis	9.00 Uhr	Riesa, SH 4. GS Jahnstraße
	Volleyball	9.00 Uhr	Nünchritz, Wacker-Sporthalle
	Fußball - F-Jugend	9.30 Uhr	Sportanlage SV Stauchitz 47
	Leichtathletik	9.30 Uhr	Riesa, LA-Stadion Pausitzer Delle
	Rhythm. SG	9.30 Uhr	Sporthalle MS „Am Sportzentrum“ Pausitzer Str.
	Sportschießen KK	10.00/13.00 Uhr	Schießstand Deutschenbora
	Fechten	10.00 Uhr	Radebeul, Elbsporthalle West, An den Festwiesen 4
	Handball, wbl. Jgd. B-E	10.00 Uhr	Sporthalle Gröditz, Am Eichenhain
	Sonntag, 10. Juni	Kegeln	9.00 Uhr
Tennis		9.00 Uhr	Tennisanlage TC Weinböhla
Volleyball		9.00 Uhr	Nünchritz, Wacker-Sporthalle
Rhythm. SG		9.30 Uhr	Sporthalle MS „Am Sportzentrum“ Pausitzer Str.
Tischtennis		9.30 Uhr	Riesa, SH 4. GS Jahnstraße
Fechten		10.00 Uhr	Radebeul, Elbsporthalle West, An den Festwiesen 4
Fußball - E-Jugend		10.00 Uhr	Sportanlage der SG Canitz
Judo	10.00 Uhr	Sporthalle Grundstraße, Boxdorf	
Dienstag, 12. Juni	IROSA-Lichtschießen	14.00 Uhr	Mittelschule Nossen
Mittwoch, 13. Juni	Rollsport	16.00 Uhr	Meissen, Rollsportanlage Hainstraße
14. oder 27. Juni	Triathlon	10.00 Uhr	Coswig, Freibad Kötzitz
Freitag, 15. Juni	Drachenboot	13.00 Uhr	Elbe, Toter Arm
Sonnabend, 16. Juni	Reiten	8.00 Uhr	Radebeul, Spitzgrundweg 1
	Gerätturnen/Kunstturnen	8.40 Uhr	Riesa, Turnsportzentrum Klötzerstraße
	Schach	9.00 Uhr	Coswig, Grundschule Mitte
	Handball - F-Jugend	9.30 Uhr	Sporthalle Oschatz
	Handball, ml. Jugend A	15.00 Uhr	Sporthalle Radeburg, Am Meißner Berg
Sonntag, 17. Juni	Reiten	8.00 Uhr	Radebeul, Spitzgrundweg 1
	Handball, ml. Jugend D-B	11.00 Uhr	Sporthalle Radeburg, Am Meißner Berg
Sonnabend, 23. Juni	Aerobic	9.00 Uhr	Riesa, BSZ-Sporthalle

Kontakt:

Kreissportbund Meissen e.V.
Hafenstraße 51, 01662 Meissen

Präsident: Rolf Baum
Geschäftsführerin: Katrin Kramer

☎ 03521 798455-0
☎ 03521 798455-99

info@kreissportbund-meissen.de
www.kreissportbund-meissen.de

Feuchte Mauern und Schimmel – Was Sie dagegen tun können

Dauerhafte Trockenlegung mit Matrolan-Verfahren: preiswert, ohne Bauaufwand und Chemie

Ulrich Butzers Wohnhaus steht an einem Hang. Bis vor kurzem hatte er noch ein feuchtes Mauerwerk im Keller des 100-jährigen Gebäudes. Das Problem ist



Feuchte Mauern gehören in diesem Meißner Wohnhaus Dank Matrolan der Vergangenheit an. Die Investition hat sich für den Eigentümer gelohnt.

Geschichte. Im Herbst letzten Jahres hat er auf Matrolan gesetzt, ein seit vielen Jahren erfolgreich erprobtes Verfahren, um mit vertretbarem Aufwand und dauerhaft die Mauern trocken zu bekommen. „Ich habe einige Kenntnisse zum Denkmalschutz und habe mich vor der Entscheidung für Matrolan gut informiert“, sagt Ulrich Butzer, der zugleich Geschäftsführer der Meißner Stadtentwicklungs- und -Stadterneuerungsgesellschaft ist. Ein seriöser Anbieter, der das Problem auch verlässlich löst, war ihm wichtig. Butzer weiß, es gibt auch „schwarze Schafe“ in der Branche... Der Dipl.-Ingenieur beauftragte die Firma Günter Groß aus Struppen mit ihrem europaweit patentierten Matrolan-Verfahren. Ganz ohne Chemie und teure Bau-

maßnahmen rückte Bauexperte Groß der Feuchtigkeit und den im Mauerwerk angesammelten Salzen zu Leibe. Jetzt, nach mehrmonatigem Einsatz der Minianlage im Keller, konnte bereits eine Halbierung der Feuchtigkeit festgestellt werden. Ulrich Butzer: „Bisher bin ich sehr zufrieden. Der leicht muffige Geruch im Keller ist weg. Wesentliche Verbesserungen sind schon jetzt nicht zu übersehen.“

Für das einzigartige Verfahren spricht auch eine beeindruckende Referenzliste. Von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Denkmälern, Kirchen und Firmengebäuden – kaum ein Gebäudetyp fehlt darin. Feuchte Wände, Schimmel und oft gravierende Nutzungseinschränkungen gehören überall dort nun der Vergangenheit

an. Erspart haben sich die Matrolan-Nutzer in jedem Fall eine Menge lästigen Ärger, Bauaufwand, nicht selten unnötigen Energieaufwand und doppelte Kosten. Sie plagt ein ähnliches Problem? Dann rufen Sie einfach an und vereinbaren Sie kurzfristig einen Termin, um es zu lösen.

H. Eichhorn

Firma
Energy Solution Systems
Günter Groß
Hauptstraße 55 • 01796 Struppen
Tel. 035020 759898
Fax 035020 759890
www.ensos.de



Mehr Sicherheit in einem offenen Europa

Was verbindet die Attentäter von Erfurt oder Winnenden mit einem Schützenverein im Landkreis Meißen? Sachlich betrachtet gar nichts, es sei denn die Forderung nach einem generellen Waffenverbot. Dann müssten allerdings auch Sportarten wie beispielsweise Biathlon verboten werden. In den 26 Schützenvereinen im Landkreis Meißen wird, so die für diese Fragen zuständige Leiterin des Ordnungsamtes Barbara Korsowski, nicht nur eine engagierte, „sondern auch sehr verantwortungsvolle Arbeit mit Blick auf die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherungen geleistet.“ Die Gesetze, da herrscht große Einigkeit vom Bund bis in die Landkreise, bieten ausreichend Sicherheit. Das Problem sind eher Gewohnheiten, wie die Waffe in einem offenen Schrank zu lagern. Um auch hier den Schützenblick zu schärfen, hat das Ordnungsamt der Landkreisverwaltung im Jahr 2011 die Vorstände aller Schützenvereine zu einem Meeting eingeladen. Das große Thema war

die Sicherheit: Wer beispielsweise seine Waffen zu Hause aufbewahrt, braucht einen speziellen Sicherheitsschrank. Munition muss getrennt von den Waffen gelagert werden. Bei psychischen Erkrankungen ist das Amt zu informieren. Und junge Sportschützen stehen im Verein natürlich unter besonderer Betreuung, weil Sportschießen viel mit Erfahrung zu tun hat und Jugendliche emotional noch sehr unausgeglichen sind.

Neues Waffenregister wird jetzt vorbereitet

Natürlich kann das Ordnungsamt nicht jeden der 6 000 Schützen, die im Landkreis Meißen eine Waffenbesitzkarte haben, persönlich kontrollieren. Allerdings ist jeder Schütze im vergangenen Jahr aufgefordert worden, dem Amt die Sicherheitsdaten des Treuerschrankes, die Zahl und Art der Waffen im Vergleich zu den auf der Besitzkarte angeführten, den separaten Ort zur Lagerung der Munition und weitere relevante



Amtsleiterin Barbara Korsowski (r.) vergleicht gemeinsam mit Christa Grunert wichtige Daten vor Übertragung in den Computer.

Foto: Thöns

Daten mitzuteilen. „Wer nicht oder nur unzureichend geantwortet hat“, so Barbara Korsowski, „bekommt Besuch von uns und der Polizei.“ Es gab nur wenige Kontrollen. Die Hürden für den Kauf einer Waffe selbst in Europa sind sehr hoch. Von der Ausfuhr bis zur Einfuhrgenehmigung sind viele Sicherheitsschritte bis zum

Bundeskriminalamt zu leisten. Sportschützen akzeptieren diese Prozedere schon aus eigenem Interesse. Wird nämlich eine illegale Waffe bei einer zufälligen Kontrolle entdeckt, ist die Besitzkarte für immer weg! Zudem drohen drastische Strafen. Dennoch vermuten Experten in den neuen Bundesländern viele illegale Waf-

fen aus Beständen der aufgelösten NVA oder der Roten Armee. Auch hier ist der Zufall ein treuer Begleiter der Polizei.

Das von der Bundesregierung vorgeschlagene und vom Bundestag beschlossene Waffenzentralregister findet auch in der Kreisverwaltung Meißen volle Zustimmung, wengleich der Mehraufwand an Datenerfassung enorm ist. „Dieses Register“, erklärt Barbara Korsowski, „verknüpft die Sicherheitsebenen von der örtlichen Polizei bis zum BKA miteinander. Und es ist bereits geplant, dieses Register europaweit zu vernetzen.“ Bereits in diesem Jahr wird der Landkreis Meißen die Daten an den Bund weitergeben - die der Schützen und Jäger. Christa Grunert, verantwortliche für Waffenrecht im Kreisordnungsamt, erfasst derzeit alle Eintragungen, die dann wiederum in eine einheitliche Software eingepflegt werden müssen: „Für das Ziel, nämlich mehr Sicherheit in einem offenen Europa, lohnt der Aufwand.“

Auf Exkursion durchs Kloster

Sehr gefragt sind die Führungen durch die historische Klosteranlage Riesa. Bis zum 14. Oktober erfahren Sie unter fachkundiger Leitung viel Interessantes aus der Geschichte der Klosteranlage und zur heutigen Nutzung der ehrwürdigen Gemäuer.

Die Führungen finden dienstags und donnerstags jeweils 18 Uhr

sowie an Sonnabenden und Sonntagen jeweils 16 Uhr statt. Treffpunkt ist vor dem Rathaus. Die Kosten betragen vier Euro pro Person, zwei Euro für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte. Kinder unter 12 Jahre können unentgeltlich teilnehmen. Mehr Informationen unter: 03525/529420 oder www.tourismus-riesa.de

Impressum

Herausgeber:

Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
☎ 03521 / 725-0

E-Mail: presse@kreis-meissen.de

Internet: www.kreis-meissen.de

Verlag:

Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Str. 43, 01662 Meißen, ☎ 03521/41045513

Verantwortliche:

- für amtliche Bekanntmachungen

der Landkreisverwaltung: Landrat, Arndt Steinbach

- Redaktion und Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Presse-

sprecherin des Landratsamtes,

Dr. Kerstin Thöns

Pressestelle des Landratsamtes:

☎ 03521 / 725 - 7013

☎ 03521 / 725 - 7000

- andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH

- Anzeigen: Tobias Spitzhorn, Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Anzeigenannahme:

☎ 03521 / 41045531

Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Auflage: 120 000 Exemplare

Verteilung: Medienvertrieb Meißen GmbH ☎ 03521 / 409330

Neu bei uns!

Quads ATV Forest & Rancher

... Leistungsstark für extreme Offroad-Performance

Beratung & Verkauf bei:

Land- und Kfz-Technik Barnitz GmbH

Barnitz Nr. 1
01665 Käbschütztal
Tel. 035244 - 478-0
info@lt-barnitz.de
www.landtechnik-barnitz.de

Jetzt anschauen & Probefahrt machen!

Schalten Sie Ihre Anzeige im

Amtsblatt des Landkreises Meißen

Weitere Informationen oder eine Beratung vor Ort erhalten Sie von **Ute Idaczek**
☎ 03521.41045531 · Handy 0173.9159391 · E-Mail: Idaczek.ute@dd-v.de

Starke Partner ...

... für alle Probleme im Haus

Sächsische Zeitung

Ihr Lieferant in Sachsen

Schneider

Mineralöl **MEIßEN** GmbH

Heizöl * Diesel * BioDiesel * Kohle * Benzin * Schmierstoffe
öffentliche Tankstelle, auch Autogas

☎ 0 35 21 / 70 000



„Turbulenzen“

Das 7. Erlebnisfest der Sinne vom 13. bis 19. Juni in Großenhain



Einer der Höhepunkte zum diesjährigen „Erlebnisfest der Sinne“ in Großenhain ist die Ausstellung **Insekten Herrscher der Welt**. Zu finden ist diese im Zelt hinter der Mückenschänke und ist täglich von 9.30 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet.

Foto: PR

„Erlebnisfest der Sinne“ im Großenhainer Stadtpark thematisiert vom 15. bis 17. Juni 2012 dieses Naturereignis in einem künstlerischen Kontext. „Turbulenzen“ stehen als Überbegriff für eine Vielfalt an emotionalen und wissenschaftlichen Assoziationen zum Tornado, seinen Entstehungsbedingungen und Auswirkungen. Wie bereits in den vergangenen Jahren sind nationale und internationale Künstler dazu aufgefordert, sich an dem Workshop zu beteiligen. Die Besonderheit des „Großenhainer Kunstpfades“ als strukturelle Verknüpfung der entstandenen Werke, besteht in der Möglichkeit, den Arbeitsprozess der Künstler mit zu verfolgen.

Das Erlebnisfest der Sinne holt Kunst und Musik auf die grüne Bühne im Großenhainer Stadtpark. Gemeinsam mit den Kulturvereinen der Stadt zeigen die Künstler eine Welt, welche für die Besucher mit allen Sinnen erlebbar wird.

Höhepunkte

- **Freitag, 15. Juni, 20 Uhr** Philharmonischer Swing - Neue Elblandphilharmonie, Bühne am Pavillon.
- **Sonntag, 17. Juni, 20 Uhr** Felix Meyer, Bühne am Pavillon.
- **11. bis 15. Juni** Künstlerworkshop „Turbulenzen“, Stadtpark.
- **13. bis 19. Juni** Ausstellung „Insekten Herrscher der Welt“, Zelt hinter der Mückenschänke.
- **15. bis 17. Juni, 11 bis 18 Uhr** Blumenschau, Zelt am Jahndenkmal.

Landrat Arndt Steinbach gratuliert



zur Eisernen Hochzeit
Ehepaar Annelies und Rudi Kockisch aus der Gemeinde Glaubitz am 21. Juni

zur Diamantenen Hochzeit
Ehepaar Gisela und Gerhard Albrecht aus der Gemeinde Glaubitz am 31. Mai
Ehepaar Ruth und Rudolf Streubel aus der Stadt Riesa am 1. Juni
Ehepaar Ursula und Erwin Geisler aus der Stadt Riesa am 4. Juni
Ehepaar Marianne und Hellmut Thürigen aus der Gemeinde Hirschstein am 7. Juni

zur Goldenen Hochzeit
Ehepaar Annelies und Dieter Hoy aus der Stadt Riesa am 19. Mai
Ehepaar Ingrid und Manfred Werner aus der Gemeinde Glaubitz am 8. Juni
Ehepaar Erika und Horst Weger aus der Gemeinde Glaubitz am 9. Juni
Ehepaar Barbara und Gottfried Wagner aus der Stadt Radeburg am 23. Juni
Ehepaar Rita und Klaus Benjak aus der Gemeinde Weinböhla am 30. Juni

Ehepaar Heidrose und Karl Rillich aus der Gemeinde Nünchritz am 30. Juni

zum 100. Geburtstag
Frau Katarina Inhof aus der Stadt Meißen am 2. Juni
Herr Erhard Böttger aus der Stadt Radebeul am 24. Juni

zum 95. Geburtstag
Frau Johanna Haase aus der Stadt Radebeul am 1. Juni
Frau Ilse Strecker aus der Gemeinde Glaubitz am 16. Juni
Frau Dora Lohr aus der Stadt Riesa am 17. Juni
Frau Ursula Vollmann aus der Stadt Radebeul am 19. Juni
Frau Gertrud Dathe aus der Gemeinde Weinböhla am 27. Juni

zum 90. Geburtstag
Herr Kurt Braun aus der Gemeinde Glaubitz am 16. Mai
Frau Erna Bendig aus der Stadt Coswig am 1. Juni
Frau Marianne Weimert aus der Gemeinde Stauchitz am 1. Juni
Frau Margarete Adam aus der Stadt Radebeul am 1. Juni
Frau Elfriede Püschmann aus der Stadt Meißen am 2. Juni

Frau Ilse Günther aus der Stadt Coswig am 4. Juni
Herr Karl Klier aus der Stadt Coswig am 5. Juni
Frau Gerda Wolf aus der Stadt Riesa am 6. Juni
Frau Ilse Fischer aus der Stadt Meißen am 6. Juni
Herr Heinz Trobsch aus der Gemeinde Niederau am 6. Juni
Herr Werner Göbner aus der Stadt Riesa am 7. Juni
Herr Heinz Herden aus der Gemeinde Weinböhla am 9. Juni
Herr Werner Schmidt aus der Gemeinde Stauchitz am 13. Juni
Herr Karl-Heinz-Fichtner aus der Gemeinde Niederau am 13. Juni
Frau Elli Kirchner aus der Stadt Coswig am 17. Juni
Herr Werner Schulze aus der Stadt Meißen am 22. Juni
Frau Elfriede Stoy aus der Stadt Radebeul am 23. Juni
Frau Hilde Ulbrich aus der Stadt Meißen am 25. Juni
Frau Anni Schönberg aus der Stadt Riesa am 28. Juni
Frau Susanne Müller aus der Gemeinde Weinböhla am 29. Juni

und wünscht den Jubilaren auch nachträglich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Mehr Breitbandanschlüsse in Sachsen

Reichlich zwei Drittel (68 Prozent) der sächsischen Privathaushalte verfügten 2011 über einen Internetzugang. 72 Prozent von ihnen nutzten einen DSL-Anschluss, um mit ihrem Computer ins Internet zu gelangen. Damit stieg dieser Anteil in Sachsen gegenüber 2010 um acht Prozentpunkte, lag aber trotzdem weiter-

hin unter dem Bundesdurchschnitt. Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, verfügten 62 Prozent aller Privathaushalte 2011 über einen Breitbandanschluss, gegenüber 2010 war das ein Plus von drei Prozent. Seit 2007 (32 Prozent) hat sich die Zahl der Haushalte mit Breitbandanschlüssen fast verdoppelt. Den-

noch lag Sachsen 2011 noch zehn Prozentpunkte unter dem Bundesdurchschnitt von 72 Prozent. Mit 79 Prozent aller Breitbandanschlüsse, drei Prozentpunkte mehr als im Vorjahr, blieb DSL in Sachsen nach wie vor die dominierende Art des Internetzuganges mit dem Computer von zu Hause aus (bundesweit 88 Prozent).

Schimmel-Doktor - Wir heilen Ihr Zuhause!
Inh. Claus-Peter Sommer | AWUS-geprüfter Sachverständiger für Schimmelpilze in Innenräumen

- Erstellung von Gutachten
- Innendämmung
- Schimmel-Sanierung
- Bauthermografie

Vor-Ort-Beratung nach individueller Terminvereinbarung
Königsbrücker Straße 1 | Tel.: 035240 - 76495
01561 Thiendorf OT Sacka | Fax: 035240 - 76491
E-Mail: info@schimmel-doktor.de
www.schimmel-doktor.de | www.gutachter-schimmel.de



Das Vogtland ist eine Übergangslandschaft zwischen Sachsen, Thüringen und Bayern, die sich durch kulturelle Eigenheiten auszeichnet. An die strategische Lage des „Landes der Vögte“ erinnern die mittelalterlichen Burgruinen und Ringwallanlagen, die sich in erstaunlicher Anzahl erhalten haben. Aus den frühen Herrnsitzen entwickelten sich die Rittergüter, die im Vogtland in einzigartiger Dichte das Landschaftsbild prägen.

23 x 21 cm | 180 Seiten € 16,80*

Erschienen in der RuV Elbland
*zzgl. 1,95 € Versandkosten

edition Sächsische Zeitung

0 18 02 - 30 41 48

→ www.editionSZ.de

Seit Jahrzehnten im Dienst des Kunden

Ihr Modehaus
Georg Haase
Frauenhain
und in Riesa

☎ (03 52 63) 32 60
☎ (0 35 25) 73 43 63
www.modehaus-haase.de

Mode für Damen & Herren in allen Größen

Städtisches Bestattungswesen Meißen

Meißen Nossener Str. 38 ☎ (0 35 21) 45 20 77
Nossen Bahnhofstr. 15 ☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla Hauptstr. 15 ☎ (03 52 43) 3 29 63

Radebeul Meißner Str. 134 ☎ (03 51) 8 95 19 17
Riesa (Weida) Stendaler Str. 20 ☎ (0 35 25) 73 73 30
Großenhain Neumarkt 15 ☎ (0 35 22) 50 91 01



www.krematorium-meissen.de

Die Bestattungsgemeinschaft

Lebensretter gesucht

Haema
Blutspendedienst

Spende Blut in Riesa!

Haema Blutspendestation | Bahnhofstr. 1a

Nächste Termine: 6.6. und 7.6.2012
jeden Donnerstag + 2. Mittwoch | 14-19 Uhr

10 Zentren in Sachsen | über 30 Zentren in Deutschland | www.haema.de



Eigensinnige Damen auf Schloss Nossen

Nach der Eröffnung der Ausstellung zur Bibliotheksgeschichte und zum Sachsenspiegel im Konversenhaus von Altzella erwartet die Besucher die nächste Ausstellung diesmal im Schloss Nossen: „Vom Eigensinn der Damen - starke Frauen in der Geschichte des sächsischen Adels“.

Worum geht es in der neuen Sonderausstellung? Zwischen Korsett, Handarbeit und Teezeit - so in etwa könnte man die allgemeine Vorstellung vom Leben adliger Frauen in der Geschichte Sachsens beschreiben. Die kleine Ausstellung in den Prinzenkammern von Schloss Nossen berichtet über adlige Frauenpersönlichkeiten, die ihr Schicksal in die eigenen Hände nahmen, sich in verschiedenen Jahrhunderten auf unterschiedliche Weise über die Konventionen und Normen hinwegsetzten und Großes vollbrachten. Ob Kunstmäzenin, Wirtschaftsförderin, Dichterin oder Freidenkerin und Gelehrte - die Damen in der Geschichte des sächsischen Adels wussten sich zu behaupten. Die Ausstellung ist bis zum 7. Oktober 2012 geöffnet.
www.schloss-nossen.de

Tierpark feiert traditionelles Fest



Meister Klecks und Spaßimir sorgen für Spaß und Unterhaltung.

Foto: SZ



Ihren großen Auftritt haben auch die Kleinsten bei der Jungtierparade.

Foto: Tierpark

Am Sonntag, dem 24. Juni lädt der Klosterpark Riesa von 10 bis 17 Uhr zum traditionellen Tierparkfest ein. Zu den Höhepunkten zählen Tanz und Unterhaltung auf der Bühne mit: Tanzstudio Live, dem SCC Strehla, dem Imkerverein und dem Tierschutzverein Riesa.

Alle Kinder können am Sonntag auch basteln, sich schminken lassen oder sich auf der Hüpfburg amüsieren. Außerdem locken interessante Preise beim Malwettbewerb.

werb.

Auch für interessierte Eltern wird mit Vorträgen über die heimische Tierwelt etwas geboten.

Aus dem Programm:

- 10 Uhr Eröffnung
- 10.10 Uhr Musikschule des Landkreises
- 10.40 Uhr Jungtierparade
- 11 Uhr SC Riesa - Zumba
- 13 Uhr Freiluftvortrag von Dr. Dörfler „Die Treue der Vögel“

oder Buchlesung Dr. Dörfler „Liebe der Vögel“ und Fütterung der Tiere

■ 13 Uhr Tanz und Unterhaltung auf der Bühne mit Tanzstudio Live, Chor, SCC Strehla, Interviews mit Imkerverein und Tierschutzverein Riesa

■ 15 Uhr „Meister Klecks & Spaßimir - Klamauk en gros“

■ 15.30 Uhr Vortrag Lachs in der Elbe

■ 16 Uhr Meister Klecks begleitet Jungtierparade zum Abschluss

Familien haben sich gewandelt

342 600 Familien (Elternpaare oder Alleinerziehende) mit Kindern unter 18 Jahren lebten 2010 in Sachsen. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes hat sich diese Zahl gegenüber 2000 um fast ein Drittel verringert. Damals gab es noch 503 300 Familien mit Kindern in Sachsen.

In diesem Zeitraum waren die Familienformen einem Wandel unterworfen. 2000 waren noch in 68 Prozent der Familien mit minderjährigen Kindern die Eltern miteinander verheiratet. 2010 traf das nur noch auf 56 Prozent zu. Dagegen erhöhten sich die Anteile der nichtehelichen Lebensgemeinschaften (von 13 auf 21 Prozent) und der Alleinerziehenden (von 19 auf 24 Prozent). Mit steigendem Alter der Kinder sinkt der Anteil unverheiratet zusammenlebender Elternpaare. Im Jahr 2010 gab es in weniger als der Hälfte aller Familien mit Kindern unter drei Jahren ein miteinander verheiratetes Elternpaar (45 Prozent). War das jüngste Kind hingegen 10 bis unter 18 Jahre alt, betrug der Anteil der verheirateten Elternpaare 63 Prozent, 26 Prozent waren alleinerziehend. In nur elf Prozent dieser Familien lebten die Eltern unverheiratet zusammen.

Montag - Freitag 9.00 - 19.00 Uhr, Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Möbel OSIKAR

GRÖDITZ
AN DER B169

plus
KÜCHEN-
STUDIO!

Viele Ausstellungsstücke sofort zum Mitnehmen!

- ▶ Schrankwände
- ▶ Kommoden, Kleinmöbel
- ▶ Garderoben
- ▶ Tische, Stühle
- ▶ Couchtische



Abverkauf statt 1.239,-
799,- Kuschel-Alarm
Sitzecke mit Kissen

+++Möbel und Küchen clever kaufen+++Möbel und Küchen clever kaufen+++



Abverkauf statt 2.135,-

999,-

Priess Marken-Jugendzimmer mit großem Spiegel-Eckschrank



Abverkauf statt 2.499,-

999,-

Stauraumwunder

Schränke inkl. Innenausstattung

Zusätzlich auf alle Neubestellungen

20% Rabatt

KÜCHENSTUDIO

- GRATIS-AKTION:
- ✓ 3D-Küchenplanung
 - ✓ Aufmaß vor Ort
 - ✓ Lieferung
 - ✓ Montage

GARDINENSTUDIO

Näharbeiten GRATIS bis 16.06.!



Abverkauf statt 1.599,-

999,-

Schlafzimmer teilmassiv Schrank 2,50m breit, Bett 1,80m x 2,00m



Abverkauf statt 2.890,-

1.050,-

hochw. Couchgarnitur mit Federkern



Abverkauf statt 785,-

499,-

Sitzecke mit Bettfunktion und Kissen



Abverkauf statt 1.490,-

790,-

hochw. Couchgarnitur mit Federkern, Bettfunktion und Bettkasten



Eine Zeitreise auch im Rollstuhl

Im Landkreis Meißen leben etwa 19 000 schwerbehinderte Bürgerinnen und Bürger, das sind ca. acht Prozent der Gesamtbevölkerung. Rund 700 davon sind Rollstuhlnutzer, 500 sind blind, 200 gehörlos und bei 2 000 ist eine ständige Begleitperson erforderlich.

Seit 14 Jahren, immer im Mai, führen der Behindertenbeauftragte Volkmar Patzelt und die Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM) mit Unterstützung des Landratsamtes für den betroffenen Personenkreis ein Mobilitätstraining durch, zu dem die VGM kostenlos einen Bus zur Verfügung stellt.

Die Teilnehmer haben an diesem Tag die Möglichkeit, in aller Ruhe das Ein- und Aussteigen zu trainieren. Außerdem wird jedes Mal eine Einrichtung im Landkreis auf Behindertenfreundlichkeit getestet. Zwar muss laut Sächsischer Bauordnung barrierefrei gebaut werden, außer, wenn sehr hoher Aufwand erforderlich ist. Aber diese Regelung ist natürlich dehnbar.

Die im Rahmen der bisherigen Mobilitätstrainings besuchten Mu-

seen und sonstigen Kultureinrichtungen, die Parks, Gaststätten und Behörden waren weitestgehend behindertenfreundlich, Vorschläge zu weiteren Verbesserungen wurden dankbar aufgenommen.

Barrierefrei durch das DDR-Museum

Am 8. Mai 2012 ging die Fahrt in das DDR-Museum Zeitreise im Radebeuler Wasapark.

Wie immer ließ es sich Landrat Arndt Steinbach nicht nehmen, die Teilnehmer am Meißner Busbahnhof und am Bahnhof Coswig persönlich zu begrüßen.

Der Landrat versicherte, dass der Landkreis alles in seinen Kräften Stehende tun werde, um den behinderten Mitbürgern ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Er ermunterte die Anwesenden, sich bei allen Sorgen und Problemen an den Behindertenbeauftragten des Landkreises zu wenden.

Im DDR-Museum Zeitreise erlebt der Besucher auf vier Etagen die DDR, wie sie alle kannten und die wenigsten schätzten. „Es ist

das größte Museum zur Bewahrung der Lebensgeschichte ehemaliger DDR-Bürger, ihrer Arbeit, ihres Familienlebens, ihrer Hobbys, ihrer Lebensleistung“, sagte Museumschef Hans Joachim Stephan zur Begrüßung. Das Leben in der DDR wird weder verklärt noch diskreditiert, sondern mit viel Akribie, Sachverstand und Liebe zum Detail dokumentiert. Der interessierte Zeitreisende sieht Erstaunliches, Kurioses und längst Vergessenes. Volkmar Patzelt lobte auch die

Behindertenfreundlichkeit des Museums und die Umsicht des Personals. Er und alle Teilnehmer



Landrat Arndt Steinbach verabschiedet behinderte Mitmenschen zu einem Besuch des DDR-Museums „Zeitreise“ in Radebeul.

Foto: Franke

am 14. Mobilitätstraining bedanken sich bei Hans Joachim Stephan und bei der Verkehrsgesellschaft Meißen sehr herzlich.

www.ddd-museum-dresden.de

**SIEHT NICHT
NUR GUT AUS.
FÄHRT SICH AUCH SO.**



EVALIA
1.6i 16V, 81 kW (110 PS)
**UNSER PREIS AB
€ 16.900,-**

- bis zu 3.100 Liter Kofferraumvolumen
- bis zu 7 Sitzplätze
- 4 Airbags und ESP
- 2 Schiebetüren
- Rückfahrkamera

JETZT PROBE FAHREN

Autohaus Christian Wagner GmbH
An der Borntelle 1, 01619 Zeithain, Tel.: 03525 / 7668-0

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 9,1, außerorts 6,3, kombiniert 7,3; CO₂-Emissionen kombiniert 169,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse E.
Abb. zeigt Sonderausstattung



Mitbestimmen,
mitverdienen,
Mitglied werden!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Werden auch Sie Mitglied bei uns und profitieren Sie von umfassender Transparenz, weitgehender Mitbestimmung und exklusiven Mehrwerten.

Die Vorteile der Mitgliedschaft im Überblick:

- Beteiligung als Mitglied (Bankteilhaber) bereits ab 25,00 € möglich
- jährliche attraktive Dividende
- Stimmrecht in der Generalversammlung
- Teilnahme am Mitglieder Mehrwertprogramm
- günstigere Versicherungstarife bei der R+V Versicherung
- günstigere Kreditraten bei Aufnahme eines Anschaffungskredites (easy Credit)

Betreuungszentrum Meißen: Hahnemannsplatz 21 · 01662 Meißen

Tel. 0 35 21 / 46 75 00 · Fax 0 35 21 / 45 25 34

Betreuungszentrum Großenhain: Meißner Str. 82a · 01558 Großenhain

· Tel. 0 35 22 / 32 40 · Fax 0 35 22 / 3 24 19

Betreuungszentrum Radebeul: Meißner Str. 249 · 01445 Radebeul

Tel. 03 51 / 79 55 30 · Fax 03 51 / 7 95 53 11

E-Mail: info@vbrb-mei-grh.de · Internet: www.vbrb-mei-grh.de

Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG

**Guter Rat für den
Hobby-Gärtner**

Professionelle
Tipps & Tricks
von
Fachleuten
finden
Sie hier.



Sächsische Zeitung

**Garten- & Landschaftsbau
Glaubitz**

Oststraße 54
01612 Glaubitz

Telefon 03 52 65 / 5 36 37

Telefax 03 52 65 / 6 40 59

Handy 01 73 / 4 38 02 01

Wir bieten Ihnen umfassende Leistungen rund um
Grünanlagen und Tiefbau: von der Bepflanzung
des Grundstücks bis hin zum Pflastern Ihres Hofes.

**INSELFEST IN FRAUENHAIN**

Große Jubiläumsparty in Frauenhain

30. Inselfest vom 29. Juni bis 1. Juli 2012

Frauenhain feiert in diesem Jahr die dreißigste Auflage seines beliebten Inselfestes auf der idyllischen Halbinsel zwischen Inselfeich und Schäferfeich.

Kai Thiele ist als Sohn des Organisationschefs Jürgen Thiele, dem Fest vom Beginn 1978 an eng verbunden und gehört seit 19 Jahren zu den ehrenamtlichen Veranstaltern. Er gibt schon im Vorfeld einen kleinen Ausblick auf Highlights und besondere Überraschungen.

Herr Thiele, was erwartet die Besucher des Inselfestes?

Unser Inselfest bietet wieder drei Tage super Stimmung und ein hochkarätiges Programm für Jung und Alt mit bekannten Künstlern, tollen Gruppen und attraktiven Veranstaltungen. Der Freitag beginnt mit dem traditionellen Fassbieranstich und der Eröffnung des Festes um 18 Uhr durch den Bürgermeister.

Am Abend wollen die Künstler der Band „Brothers in Arms“, Europas beste Dire Straits Tribute Band, eine super Show auf die Beine stellen und die Zuhörer zum Tanzen bringen. Samstag und Sonntag geht es mit vielen Highlights weiter.



Immer gut besucht sind die abendlichen Konzerte.

Foto: Visio OMR

Was ist Ihr besonderer Höhepunkt?

Natürlich die große Jubiläumsparty am Samstag. Um 20 Uhr beginnt der Showrückblick auf dreißig Jahre Inselfest mit Impressionen, Stars und Überraschungsgästen aus den vergangenen drei Jahrzehnten. Es wird ein Programm mit viel Augenzwinkern, Spaß und jede Menge Party- & Disco-

hits von einst und jetzt. Unsere Stargäste sind Jürgen Drews, Charly Brunner und die legendäre Band Dschinghis Khan. Ich bin einer der zwei Moderatoren und wir beide verraten noch nicht alle unsere Überraschungen. Auf jeden Fall sorgt ein Mega - Jubiläumshöhenfeuerwerk für ein krönendes Finale des Abends.

Was wird besonders für Familien

geboten?

Der Samstag steht ganz im Zeichen der Familie, von 10 bis 16 Uhr ist für sie der Eintritt frei. Der Tag beginnt sportlich um 10 Uhr mit dem 3. Beach-Volleyball-Turnier um den Elberöder-Dreieck Pokal und einem Kinderfestival bei Spiel, Sport und Überraschungen. Die Gemeinde, Kindergärten und viele Freiwillige haben sich ein buntes Programm einfallen lassen.

Spiel- und Bastelstraßen werden aufgebaut, ein Puppentheater, ein XXL-Kicker und eine Zauber-show werden die Jüngsten in Atem halte und ein Clown sorgt für gute Stimmung. Für die Fahrgeschäfte gelten am Familientag von 11 bis 16 Uhr ermäßigte Preise.

Auf den beiden Teichen werden auch wieder Kahnfahrten angeboten.

Wie geht es am Sonntag weiter?

Am Sonntag werden die Frauenhainer 9.30 Uhr durch den Schützenverein geweckt, dann startet ein Frühschoppen mit einer geheimnisvollen Inselwette. Am Nachmittag wollen die Musiker von Fernando Express, die Könige der Tanzpaläste, mit Schlagerhits der Extraklasse aufwarten.

Was ist das Besondere am Frauenhainer Inselfest?

Wir sind ein Fest der Gemeinde für die Gemeinde und ihre Gäste. Der Organisation, die Vorbereitungen und der Aufbau werden im Ehrenamt mit viel Engagement von Freiwilligen erbracht. Da steckt rund ein Jahr Vorbereitungen und Arbeit drin. Dank unserer Sponsoren sind die Eintrittspreise 2012 wieder stabil geblieben. Wir als Veranstalter und die freiwilligen Helfer geben unser Bestes für drei gelungene Partytage und sind voller Vorfreude auf dieses 30. Inselfest.

www.inselfest.de

Die 3-Tageskarte kostet wieder 16 Euro. Die Tageskarten Freitag/Sonnabend kosten je 15 Euro und der Sonntag 7 Euro. Kinder bis 13 Jahre haben freien Eintritt.

!Straßensperrung!



BaustellenRabatt



An der Borntelle 2a | 01619 Zeithain
www.tischlerei-preusche.de
kuce@tischlerei-preusche.de



SPANISCHER HOF GRÖDITZ

SÄCHSISCHES ELBLAND

Veranstaltungsvorschau 2012:

- 23.06.2012 „Leipziger Pfeffermühle“ mit dem Programm DA CAPO
- 27.10.2012 „Die Herkuleskeule“ mit dem Programm CAFE SACHSEN RENOVIERT
- 16.11.2012 „KRIMI total DINNER“ mit: „Mein Haus, mein Boot, mein Mord“
- 13.12.2012 „KRIMI total DINNER“ mit: „Geheimbund Schwarzer Freitag“
- 01.12.2012 „Kathy Leen“ mit dem Programm WEIHNACHTEN mal anders

Vorschau 2013:

- 14.02.2013 „Sandra von Holn“ mit dem Valentinsprogramm CHARLOTTE ...
- 23.02.2013 „Die Herkuleskeule“
- 09.03.2013 „Kathy Leen“ mit dem Programm ODOLE MIO - sächsische Erfindungen
- 23.03.2013 „Sandra von Holn“ mit: „Mord zwischen Messer & Gabel“
- 27.04.2013 „Sandra von Holn“ mit: „Bei Aussage MORD“
- 25.05.2013 „Die Herkuleskeule“
- 30.11.2013 „Sandra von Holn“ mit dem Programm ASCHENBRÖDEL - das Theaterdinner

Alle
Veranstaltungen
inklusive
Menü.



01609 Gröditz · Hauptstraße 15a
info@spanischer-hof.de

www.spanischer-hof.de

Die Entwicklung...



Immer wieder mit dabei - Dschingis Kahn.

Foto: PR

1978 fand die 750-Jahrfeier statt. Resultierend aus dieser Feier wurde beschlossen alle zwei Jahre ein Fest in Frauenhain durchzuführen. Es sollte im Wechsel das Inselfest auf der Insel und die Kultur- und Sporttage auf dem Sportplatzgelände stattfinden. Dazu wurde durch die Gemeinde Frauenhain ein Festkomitee gegründet.

Die Mitglieder waren: Klaus Mühlberg, Rainer Mühlberg, Wolfgang Eube, Hans-Jörg Strauß, Folker Strauß, Horst Gehre, Jürgen Thiele sowie der Bürgermeister, Lothar Herklotz.

- 1980 1. Inselfest
- 1981 Kultur- und Sporttage
- 1982 2. Inselfest, Höhepunkt war der Auftritt mit den „Weissheits Luftpiloten“
- 1983 Kultur- und Sporttage
- 1990 fand kein Inselfest statt, da aufgrund der DM-Einführung keiner wusste, ob die Künstler kommen und die Versorgung abgesichert ist.
- 1992 wurde das 10. Inselfest gefeiert.
- 2002 fand das 20. Inselfest statt.

1983 wurde beschlossen, dass ab 1984 nur noch das Inselfest stattfindet. Die Kultur- und Sporttage zogen keine Besucher mehr an. Das Inselfest war der Höhepunkt für Frauenhain und seine Umgebung und erfreute sich schon damals großer Beliebtheit. Tausende Besucher kamen aus nah und fern jeden Tag nach Frauenhain. Aber auch das einmalige Festgelände und die herrliche Teichlandschaft war und ist ein Besuchermagnet.

Da es seit der 750-Jahrfeier auf dem Festplatz schon ein Organisationsbüro mit Elektrik-Raum gab, wurde beschlossen den Festplatz

nach und nach auszubauen:

- Sanitäranlagen wurden errichtet
- Eine feste Bühne wurde gebaut
- Das Org.-Büro wurde erweitert
- Eigene Sitzbänke wurden geschaffen, ein Zelt angeschafft
- Erste Kähne zum Kahnfahren wurden gekauft
- Umkleidetrakt für Künstler wurde gebaut
- Trafostation wurde errichtet und neue Stromverteiler geschaffen
- Erweiterung der Sanitäranlagen und Anschluss an Abwasser, Verlegung von Wasserleitung
- Bau eines Bootsteges für die Kähne

Ab 1994 erfolgte ein Generationswechsel im Festkomitee und gleichzeitig wurde das Team verstärkt. Auch in den folgenden Jahren schieden immer wieder Mitglieder des Festkomitees aus. Die Suche nach neuen Mitgliedern war nicht immer einfach und ist es

auch heute nicht. Aber in den letzten zwei Jahren ist es gelungen wieder einen festen Stamm bei der jüngeren Generation für das Festkomitee zu finden. Das Festkomitee besteht aus neun Mitgliedern und zum ersten Mal ist auch eine Frau dabei. Die gesamte Arbeit des Festkomitees beruht seit seiner Gründung 1978 auf freiwilliger Basis ohne finanzielle Entschädigung und dafür wird von jedem sehr viel Freizeit geopfert. Zum Auf- und Abbau nimmt man sogar Urlaub.

Als letztes Mitglied von der Gründung an seit 34 Jahren ist noch Jürgen Thiele da, der auch gleichzeitig den Vorsitz bis heute innehat. 2004 wurde die alte Bühne abgerissen, da sie nicht mehr den technischen Anforderungen standhielt. Dafür steht jetzt zu jedem Inselfest eine große transportable Bühne.

Von 1978 bis 1989 traten verschiedene Künstler in Frauenhain auf, die durch die Konzert- und Gastspielform der DDR vermittelt wurden. Auch damals waren schon viele Ideen gefragt, um das Inselfest populär zu gestalten und Besucher anzuziehen.

So zählte und zählt bis heute auch immer ein attraktiver Schau-stellerpark zum Inselfest und wir haben Schausteller dabei, wie die Familie Sperlich, die generationsübergreifend schon über 20 Jahre nach Frauenhain kommt.

Das Kahnfahren gehört auch von Anfang an zum Fest. Aber auch das traditionelle Kaffeezelt war bis 1989 ein fester Bestandteil, welches von den Frauen der Festkomiteemitglieder organisiert wurde.

Was wäre ein Inselfest ohne unser Höhenfeuerwerk und das gibt es von Anfang an.



Auch Jürgen Drews kehrt immer wieder zum Inselfest zurück und sorgt für Stimmung.

Foto: Manfred Esser

**MONTAGESERVICE
BAUM**

Vertrieb und Montage von
Fenstern
Türen
Rollos
Insektenschutz

Tel. 0173/ 99 77 901

01609 Frauenhain, Bahnhofstraße 30
Fax 035263/ 45 39 80 e-mail: montageservice.baum@arcor.de

Autohaus Bischoff GmbH Renault-Händler



Hauptstraße 79b
01609 Görlitz

GRAFIK DRUCK BESCHRIFTUNG WANDMALEREI

Gröditz, Tel. 035263 68394
www.spieringdesign.de

**Spiering
DESIGN**

*Glückwunsch zum
30. Inselfest-Jubiläum,
euer Werbeteam!*

S. Nitzsche

Zimmerei
& Holzbau

Fachbetrieb für Zellulose-Einblasdämmung

Akazienweg 2 · 01609 Frauenhain · Tel. (03 52 63) 3 30 50 · Fax 6 02 41

Ihr Installateur
und Fliesenleger

Henry Wendt

Heizung · Sanitär · Trockenbau · Fliesen

Pilstergasse 9
01609 Gröditz
Tel. (03 52 63) 66 30
E-Mail: info@henrywendt.de

**ERDINGER
Weißbier**

PRIVATBRAUEREI SEIT 1886



INSELFEST IN FRAUENHAIN

...des Inselfestes von 1978 bis 2012

Ab 1991 konnten dann auch Künstler/Gruppen aus ganz Deutschland zum Inselfest auftreten. Der erste Schlagerstar 1992 in Frauenhain war Andrea Jürgens und es folgten jedes Jahr neue Künstler/Gruppen wie z. B. Klaus Renft Combo, Puhdys, Suzi Quatro, Manfred Manns Earthband, Uriah Heep, Loona, Andrea Berg, Silbermond, Roland Kaiser, City, Smokie und noch viele mehr. Viele Künstler/Gruppen waren schon beim Inselfest zwei bis dreimal da.

Zum Inselfest gab und gibt es Schlager, Rock, Pop, artistische Einlagen wie z. B. Weissheits Luftpiloten, Hochseiltruppe Traber, Spielleutetreffen mit Musikshow, Kinderveranstaltungen, Markttreiben und vieles mehr.

Alles nachzulesen im Internet unter www.inselfest.de.

Frauenhain hat sich in der Künstlerbranche einen Namen geschaffen und das hat sich bei großen deutschen Agenturen und Künstlern/Gruppen rumgesprochen, dass sich ein Auftritt beim Inselfest lohnt und Sie sind von dem Publikum begeistert und umgedreht genauso.

Das gesamte Programm des Inselfestes steht auf einem hohen Niveau und verlangt vom Veranstalter und da besonders dem Festkomitee viel ab. Gilt es doch jedes Jahr das Fest so zu gestalten, dass es ein Besuchermagnet bleibt. Bisher ist es immer gelungen, aber auch wir stoßen an die Grenzen und entscheidend bei der Programmgestaltung sind auch die Kosten der Künstler/Gruppen. Die steigen fast jedes Jahr.

Mit der Gestaltung des Frühschoppens seit 2006 in eigener Regie des Festkomitees wurde ein



Am Freitag werden „brothers in arms“ die Bühne rocken.

Foto: PR

weiteres Highlight geschaffen, was super bei den Besuchern ankommt. Ideen und Aktivitäten sind ständig gefragt und da mangelt es nicht daran. Trotzdem gilt den Machern des Frühschoppens mit seinen zahlreichen Helfern ein großes Kompliment und Dankeschön.

Was wäre das Inselfest ohne die zahlreichen Sponsoren aus nah und fern sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern. Ein Inselfest ohne Sponsoren und freiwillige Helfer könnte nicht stattfinden. Ein ganz großes Dankeschön gilt allen Sponsoren, die uns jahrelang schon materiell und finanziell unterstützen sowie unseren freiwilligen Helfern, die seit 1978 bei der Kassierung oder dem Platz- und Aufbau treu Ihren Mann stehen und unentgeltlich mitwirken sowie

sogar Urlaub dafür opfern. Als Dankeschön werden Sponsoren und freiwillige Helfer zur großen Dankeschönveranstaltung nach dem Inselfest eingeladen. Dort wird in gemütlicher Runde über das durchgeführte Inselfest geplauscht und man tauscht Erinnerungen bzw. werden auch Anregungen und Ideen für das nächste Inselfest gegeben.

Aber man muss auch vor der Gemeinde Röderaue den Hut ziehen, dass das Inselfest trotz der politischen Wende weitergeführt wurde und noch heute besteht. Durch Schaffung verschiedener Strukturen hat man es geschafft unser Inselfest, das größte Fest bis Dresden, zu erhalten und der Gemeinderat steht voll zum Inselfest. Heute ist die Visio OMR GmbH, eine 100-prozentige Tochterge-

sellschaft der Gemeinde Röderaue, der Veranstalter des Inselfestes und darin ist das Festkomitee für das Inselfest verantwortlich.

Viele fragen die Gemeinde und das Festkomitee, wie schafft Ihr es jedes Jahr wieder tausende Besucher für das Inselfest zu begeistern. Ganz einfach, wir bereiten jedes Fest mindestens ein bis 1,5 Jahre vor, alles ist Teamarbeit, die Gemeinde steht voll dahinter, eine straffe Organisation und Leitung ist maßgebend, Vorschläge und Hinweise der Besucher werden mit eingearbeitet, eine straffe Finanzdisziplin gehört dazu und die Ideen dürfen nicht ausgehen. Das wichtigste ist, wir müssen realistisch sein und bleiben.

Besonders danken möchten wir unseren treuen Besuchern aus nah und fern und wir können sagen,

Sie kommen aus ganz Deutschland! Das Inselfest war und ist ein Magnet für Alt und Jung! Unser Motto ist und bleibt niveauvolle und anspruchsvolle Veranstaltungen für Jung und Alt zu bieten sowie soll der Eintrittspreis für drei Tage und die Tageskarten bezahlbar sein.

Auch unser 30. Inselfest 2012 ist wieder mit Highlights gespickt. An allen 3 Tagen wird für Jung und Alt ein hochkarätiges Programm mit bekannten Gruppen und Künstlern geboten. So bietet der Freitag einen Auftritt von „brothers in arms“, Europas beste Dire Straits Tribute Band, die 2012 ihr 10-jähriges Jubiläum begeht. Sonnabend ist große Schlager Nacht mit Rückblick 30 Jahre Inselfest. Zu den Stars des Abend gehören Jürgen Drews, Dschinghis Khan, Charly Brunner und weitere tolle Überraschungen. Sonntag ist wieder „Frühschoppen de luxe“ angesagt mit Stars von Funk und Fernsehen und am Nachmittag gibt es ein Wiedersehen mit dem Fernando Express den Königen der Tanzpaläste. Aber auch für die Kinder gibt es am Sonnabend ein großes Kinderfestival bei Spiel, Sport und Überraschungen und die Jugend spielt im Volleyball um den Elbe Röder Dreieck - Pokal. Umrahmt wird das Fest mit einem entsprechenden Vergnügungspark, wo man vom Riesenrad den Festplatz überblicken kann.

Das Organisationsteam und die Visio OMR GmbH, als Veranstalter des Inselfestes freuen sich schon heute auf die zahlreichen Besucher und wünschen allen Besuchern viel Spaß zum 30. Inselfest in Frauenhain.

www.caravan-skopp.de



»»»» Freie Miettermine 2012 ««««

Glaubitz / B 98
☎ 035265/56584 **Caravan Skopp**

Gröditz Autohaus GmbH

Kompetenz seit 1990.



Nutzfahrzeuge

Hauptstraße 92, 01609 Gröditz, Telefon: 035263 68181
Zum Kalkberg 3, 04910 Elsterwerda, Telefon: 03533 444803

**Wohndesign &
Autosattlerei**
Hans-Werner Müller
Beratung, Planung, Ausführung

*Wir gestalten
(7)räume!*



Gröditz Straße 2
01609 Röderaue
OT Frauenhain
☎ (03 52 63) 608 48

RICHTIG GUT BERATEN!

50 JAHRE*
expert



*1962 wurde expert als Händler-Zusammenschluss in Langenhagen / Hannover gegründet.

Pöttsch

Bad Liebenwerda
Bahnhofstraße 55
Gröditz
Marktstraße 16

Finsterwalde Süd - im Stingerstadt-Center
Brandenburger Str. 2a
Elsterwerda - Nähe Shell
Am Westbogen 3

SAMSUNG
UE 40 ES 6200

LCD-TV
101 cm
Bild diagonale

**LED-
BACKLIT**

**JUBEL-
ANGEBOT
NR. 22**

699,-

Internetfähig
• Eingebauter Multimediale für:
• Digitales HD-SAT-Empfang
• Digitales HD-Kabel-Empfang
• DVB-Empfang



INSELFEST IN FRAUENHAIN

30. Inselfest 2012 in Frauenhain

Das Programm vom 29. Juni bis 1. Juli

Freitag, 29. Juni

- **15 Uhr** Seniorennachmittag mit dem Bürgermeister
- **17 Uhr** Eröffnung Vergnügungspark mit Riesenrad
- **18 Uhr** Eröffnung 30. Inselfest mit Fassbieranstich durch den Bürger-

meister und dem Schützenverein Frauenhain

- **19 Uhr** Animations- und Showprogramm mit DJ Ingolf
- **21 Uhr** Support: Ludwig & Joe
- **22 Uhr** BROTHERS IN ARMS – a tribute to Dire Straits, Europa's beste Dire Straits Tribute Band

Sonnabend, 30. Juni

- **10 Uhr** 3. Beach-Volleyball Turnier um den Elbe-Röder-Dreieck Pokal
- **11 Uhr** Kinderfestival - Spiel, Sport, Spaß
- **11 bis 16 Uhr** FAMILIENTAG - Alle Fahrgeschäfte laden zu ermäßigten Preisen ein
- **15 Uhr** Kinderveranstaltung, Zaubershow mit Fidibus
- **19 Uhr** 11. WILLI's Weinfassrollen - Der Spaß geht weiter
- **20 Uhr** 30 Jahre Inselfestparty - Eine Party die es so noch nicht gab - DJ Peter & Kai präsentieren: Highlights, Impressionen und Stars aus 30 Jahren Inselfest. Eine unvergessliche Party mit viel Augenzwinkern, Spaß und jede Menge Überraschungen, vollgepackt mit Party- & Discohits von einst und jetzt. Mega-Jubiläums-Höhenfeuerwerk, Go Go Girls, Jürgen Drews, Charly Brunner, Dschinghis Khan u.v.a.m. Im Anschluss großes Höhenfeuerwerk!

Sonntag, 1. Juli

- **9.30 Uhr** Frauenhain wird geweckt durch den Schützenverein



Für Stimmung sorgen am Sonntag Fernando Express. Foto: PR

- **9.37 Uhr** 7. Inselfestfrühschoppen „de luxe“, Gottmas Thomschalk & DJ Pepe präsentieren Stars aus Funk und Fernsehen sowie DIE DANDYS, unsere ultimative Partyband auf der Insel. Ein Frühschoppen der Extra-

klasse, voller Gaudi und Partyhits und einer, aber noch geheimnisvollen, Inselwette von Gottmas.

- **15 Uhr** Die Könige der Tanzpaläste: FERNANDO EXPRESS, Schlagerhits der Extraklasse.



Zur Inselfestparty am Sonnabend wird auch Charly Brunner erwartet.

Foto: Manfred Esser

Küche Aktiv: „schöner wohnen – besser leben“



Energie und Zeit gespart mit unserem Juni-Sommer-Angebot!



Hochwertiges Marken-INDUKTIONSKochfeld JHD68210X ohne Mehrpreis in geplanten Küchen ab 3.500,00 Euro (nur vom 01.-16.06.2012)

Ihr zuverlässiger Partner beim Küchenkauf seit 1991

Küche Aktiv®

Auswahl. Planung. Markenküche.

Kötitzer Straße 2 /
Ecke Dresdner Straße
01640 Coswig bei Dresden
Tel. 0 35 23/77 40 80 · Fax 77 40 88

Riesaer Straße 8
(direkt an der B6)
01594 Seerhausen bei Riesa
Tel. 03 52 68/865-0 · Fax 865-10

> www.kueche-aktiv-seerhausen.de

...über
70x
in Deutsch-
land

Miele
IMMER BESSE!

SIEMENS

AEG
it Decoria

FRANKE

BLANCO